



Herbstspaziergang

Erste Ladestation
für E-Autos
in Kemnath

S. 6

15. Candle-Light-Shopping
am 7. Dezember
in Kemnath

S. 8

Ehrenabend zum
60-jährigen Bestehen
des SV Waldeck

S. 23

Grußwort des 1. Bürgermeisters Werner Nickl



Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger,
liebe Gäste,

haben Sie es gesehen? Der Friedhof Kemnath war am Allerheiligentag, als tausende Menschen den Verstorbenen auf dem Kemnather Friedhof besucht haben, „TIP-TOP“. Neben Mitarbeitern des Bauhofes hatten Mitglieder des Obst- und Gartenbauvereins in

unserem Friedhof die nicht belegten Flächen von Unkraut und sonstigen Dingen, die nicht auf den Friedhof gehören, vollständig gereinigt. Es war eine Freude über den sauberen Friedhof mit seinen wunderbar geschmückten Gräbern zu gehen. Gäste haben dies an diesem Tag mir gegenüber lobend erwähnt. Ich danke dem Bauhof, aber vor allem auch unserem „Seeleitenteam“ des Obst- und Gartenbauvereins und manchen anderen freiwilligen Helfer, der her mit angepackt hat. Das ist wieder eine beispielhafte Aktion, wie man durch gemeinsames Anpacken innerhalb kurzer Zeit Vieles erreichen kann.

Rechtzeitig vor Allerheiligen konnte an der Berndorfer Straße entlang auf dem von der Stadt erworbenen Grundstück ein geschotterter Parkplatz eingerichtet werden. Ich danke an dieser Stelle der Firma Peter Hautmann aus Kötzersdorf für die sehr schnelle und genaue Umsetzung noch vor dem Feiertag.

Am Wochenende vom 19. bis 21. Oktober feierte die Stadt zusammen mit ihren Partnerschaftsstädten Zagorje ob Savi (Slowenien), Nepomuk (Tschechien) und dem 709th MP Battalion, unserem Partnerschaftsbattalion 10-jähriges Jubiläum. Die Partnerstädte haben sich einiges einfallen lassen und gestalteten den offiziellen Teil der Feierlichkeit am Samstagabend aktiv mit. Soweit so gut. Sehr enttäuscht war ich aber und sicherlich auch viele der Gäste, die extra von weit her angereist waren, von der Besucherresonanz des gemeinsamen Konzertes der Stadtkapelle Kemnath und des SVEA-Orchesters aus Zagorje ob Savi. Obwohl auf der Titelseite der letzten Ausgabe des KEM-Journals ganzseitig diese Veranstaltung beworben wurde, fanden nur sehr wenig Kemnather in die Mehrzweckhalle, um an dem Jubiläumsabend und dem Festkonzert teilzuhaben. Es waren zwei großartige Musikdarbietungen der Stadtkapelle Kemnath und des SVEA-Orchesters aus Slowenien, die mindestens 1.000 Besucher verdient gehabt hätten. Vor allem die musikalische Darbietung des SVEA-Orchesters war in seiner Klasse einmalig. Vielleicht wären mehr Besucher gekommen, wenn das Konzert nicht kostenlos gewesen wäre, sondern wir 20 Euro Eintritt verlangt hätten. Schade um diesen schönen Abend!

In der letzten Woche fanden die alljährlichen Bürgerversammlungen in den Ortschaften Kemnath, Kaibitz (für den westlichen Bereich des Gemeindegebietes) und Waldeck (östlicher Bereich) statt. In den gut besuchten Bürgerversammlungen konnten wieder zahlreiche neue Informationen über die Entwicklung der Stadt Kemnath und seiner 39 Ortsteile präsentiert werden. So hat die Stadt erstmals in ihrer Geschichte die magische Grenze von 5.500 Einwohnern überschritten. Ende Oktober zählte die Stadt Kemnath 5.508 Einwohner und damit 93 mehr als im letzten Jahr. Trotz sinkender Geburtenzahl von 52 auf 41 und einer Steigerung der Sterbefälle von 67 auf 77 waren wegen wesentlich mehr Wohnungsanmeldungen (389) als Wohnungsabmeldungen (279) zu verzeichnen. Die Entwicklung der öffentlichen Einrichtungen sind durchwegs positiv (zusammen mit dem Kindergarten Waldeck betreuen wir in unseren Kitas über 250 Kinder im Alter von

0-10 Jahren. Da die Tendenz weiter steigend ist, laufen derzeit die konkreten Planungen für den Neubau eines Kindergartens mit Kinderkrippe an der Berndorfer Straße. Leicht rückgängig ist wiederum die Zahl der Grund- und Mittelschüler in Kemnath. Obwohl wieder drei erste Klassen gebildet werden konnten (57 Schüler) sank insgesamt die Zahl der Schüler auf insgesamt 400 Kinder. Noch vor 10 Jahren hatten wir an Grund- und Mittelschule nahezu 600 Kinder.

Die Staatliche Realschule in Kemnath hält ihre Schülerzahl konstant bei etwa 850 Schülern. Die Planungen für eine Sanierung bzw. einem Neubau der Realschule in Kemnath sind begonnen. Absoluter Favorit für den Landkreis, dem Träger der Baumaßnahme ist, aber auch für die Schule selbst, ist ein vollständiger Neubau auf einem neuen Grundstück an der Berndorfer Straße. Der Stadtrat hat sich in seiner letzten Sitzung mit diesem Thema beschäftigt und unterstützt die Planungen des Landkreises nach Kräften.

Die Arbeitsplatzsituation in Kemnath ist weiterhin positiv mit über 3.300 sozialversicherungspflichtigen Arbeitsplätzen am Standort. Die Arbeitslosenzahl ist mit 92 die geringste seit Beginn der Aufzeichnungen.

Über die Haushaltsdaten für das Jahr 2018 habe ich ja bereits bei der Aufstellung des Haushaltsplanes im Frühjahr diesen Jahres geschrieben. Die Gewerbeoffensive der Stadt Kemnath mit einer Absenkung des Gewerbesteuerhebesatzes von 320 Prozentpunkten auf 230 Prozent (niedrigster Wert in ganz Bayern) hat sich heute schon „bezahlt“ gemacht. Erhielten wir in den letzten Jahren eine Gewerbesteuer in etwa von 1,7 -2,5 Millionen Euro so stiegen die Einnahmen aus der Gewerbesteuer bis zum jetzigen Zeitpunkt auf über 8 Millionen Euro. Ich gehe davon aus, dass die Entwicklung sich noch weiter steigern wird. Damit hat die Stadt Kemnath den absolut richtigen Schritt in eine gute Zukunft getan. Wir dürfen gespannt sein, wie sich die nächsten Jahre diesbezüglich entwickeln. Der Stadt Kemnath entsteht dadurch jedenfalls ein wesentlich höherer Handlungsspielraum. Schlüsselzuweisungen des Staates oder eine Stabilisierungshilfe („Sozialhilfe des Freistaats Bayern an die Kommunen“) können wir wohl damit endgültig vergessen. Traurig müssen wir darüber bestimmt nicht sein.

Eine sehr gute Nachricht gibt es auch bei den Wasser- und Abwassergebühren. Nachdem für die nächsten 4 Jahre die Wasser- und Abwassergebühr komplett neu kalkuliert worden ist, zeigte sich, dass sowohl die Netto-Wassergebühr (1,26 €/m³) als auch die Abwassergebühr mit 1,70 € für die nächsten 4 Jahre konstant gehalten werden kann. Damit liegen wir in der Region weit am niedrigsten. Der Einkommensteueranteil steigt von Jahr zu Jahr und wir sind mittlerweile bei über 3 Millionen Euro angekommen. Dies beweist, dass bei uns in Kemnath Menschen leben, die relativ gut verdienen. In den nächsten Ausgaben des KEM-Journals werde ich über die Bürgerversammlungen wieder berichten. Bis dahin grüßt sie herzlichst

A handwritten signature in blue ink, which appears to read 'Werner Nickl'. The signature is stylized and written in a cursive script.

Werner Nickl
Erster Bürgermeister
der Stadt Kemnath

Tanzen mit der OM Big Band

Ball der Stadt am 5. Januar – Eintrittskarten ab sofort erhältlich

Am 5. Januar 2019 findet in der Mehrzweckhalle Kemnath wieder der Ball der Stadt statt. Herzliche Einladung ergeht an alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt Kemnath und aus der Umgebung. Der Eintritt kostet 34 Euro, darin sind auch ein Sektempfang und ein reichhaltiges Buffet enthalten. Für musikalische Unterhaltung sorgt wie in den vergangenen Jahren die OM Big Band mit heißen Rhythmen, gediegener Tanzmusik, stimmungsvollen Welthits und fettem Big-Band-Sound.

Der Kartenvorverkauf läuft, Tickets sind erhältlich in der Imbissgaststätte „Beim Schinner“ sowie im Reiseumcenter Märkl.



OM Big Band

Ball der Stadt Kemnath

Samstag,
05.01.2019



Mehrzweckhalle
Badstraße 12, 95478 Kemnath

☎ 0 92 75 / 60 58 69-0

www.baustoffe-wolf.de

BAUSTOFFFACHHANDEL Tressau

BETONFERTIGTEILWERK Neusorg

WOLF

Die Baustoffprofis



Baustoffe Wolf ist seit mehr als 25 Jahren Ihr zuverlässiger Partner für Neubau, Ausbau, Sanierung oder Umbau. Bei uns finden Sie kompetente Ansprechpartner, die Sie fair und ehrlich beraten.

Unsere Leidenschaft sind die neuesten Produkte rund um Haus und Garten. Unser leistungsstarker moderner Fuhrpark ist der beste Garant für eine zuverlässige Lieferung zu Ihnen nach Hause.

Für uns stehen Sie mit Ihren Wünschen an erster Stelle.

Entdecken Sie unseren neu gestalteten und modernen **Mustergarten** mit vielen tollen Ideen für Ihre Außenanlage.

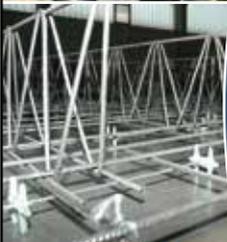
Unsere qualitativ hochwertige **Bauelemente-Ausstellung** zeigt Ihnen das Neueste in Sachen Fenster, Türen, Innenausbau und Dämmung.

Fragen Sie uns - Die Baustoffprofis vom Wolf-Team beraten Sie gerne. Wir sind für Sie da in Sachen:

- Hausbau / Umbau / Sanierung
- Pflaster / Terrassenplatten
- Fenster / Türen / Tore
- Dämmung / Isolierung
- Dachziegel / Trapezbleche
- Stahlhallenbau / Baustahl / Formstahl
- Transportbeton
- Beratung / Planung / Lieferung

Unser starkes Team berät Sie gerne!

*Alles für den Bau...
WOLF Tressau*



Tressau 35 · 95466 Kirchenpingarten · Tel.: 09275/605869-0 · www.baustoffe-wolf.de

EUROBAUSTOFF
DIE FACH-HÄNDLER

Europas führende Fachhändler für Bauen und Renovieren!

BAUSTOFFFACHHANDEL

Tressau

BETONFERTIGTEILWERK

Neusorg

Termine Kemnath

- 15.11.2018** **Frauenbund Kemnath und KEB**
Erzählabend - Alltagskost im Wandel der Zeit,
19.30 Uhr, Pfarrheim
- 16.11.2018** **Jugendtreff Kemnath**
Bayerischer Abend mit Brotzeit, 19 Uhr,
Jugendtreff - Turmhaus
- 17. / 18.11.2018** **Kolpingsfamilie Kemnath**
Klausurwochenende, Johannisthal
- 20.11.2018** **MMC Congregation Kemnath**
Gottesdienst und Konvent (Vortrag mit H. H.
Pfr. Prechtl), 19 Uhr, Kirche + Pfarrheim
- 23.11.2018** **Kolpingsfamilie Kemnath**
Preisschafkopf, 20 Uhr, Gesellenhaus
- 24.11.2018** **Kolpingsfamilie Kemnath**
Kinder Plätzchenbacken, 14 Uhr, Schulküche
- 24.11.2018** **FC Bayern Fanclub Bavaria 1989 Kemnath**
Fahrt zum Bundesliagspiel, Abfahrtszeiten
siehe Homepage www.bavaria89.de
- 30.11.2018** **HAK Museumsgruppe**
„O Wunna über Wunna“, 17 Uhr, Museum/
MUSIKEUM
- 30.11.2018** **Kemnather Stadtwache**
Wohlgemutes Beysammensein, 19.30 Uhr,
Turmstuben
- 30.11.2018** **Kolpingsfamilie Kemnath**
Frühschicht im Pfarrheim, 5.45 Uhr
- 30.11.2018** **Frauenbund Kemnath**
Adventliche Hüttenwanderung, Näheres in
Tagespresse
- 01.12.2018** **Kolpingsfamilie Kemnath**
Vorabendgottesdienst, 18 Uhr, anschl.
Kolpinggedenktag im Gesellenhaus
- 04.12.2018** **Stadtbücherei**
Vorlesestunde, 16-17 Uhr, Stadtbücherei
- 05. / 06.12.2018** **Kolpingsfamilie Kemnath**
Nikolausaktion
- 06.12.2018** **FC Bayern Fanclub Bavaria 1989 Kemnath**
Jahresabschlussfeier, 19 Uhr, Vereinslokal
Fantasie
- 06.12.2018** **Frauenbund Kemnath**
Adventliche Feier, 19.30 Uhr, Pfarrheim
- 07.12.2018** **Kolpingsfamilie Kemnath**
Frühschicht im Pfarrheim, 5.45 Uhr
- 07.12.2018** **KEM-Verband**
Candle-Light-Shopping, 16-22 Uhr,
- 08.12.2018** **Freiwillige Feuerwehr Kemnath**
Fackelwanderung und anschließende Weih-
nachtsfeier, 17 Uhr, Feuerwehrhaus
- 14.12.2018** **Kolpingsfamilie Kemnath**
Frühschicht im Pfarrheim, 5.45 Uhr

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Kemnath
Stadtplatz 38 · 95478 Kemnath
Tel. (09642) 707-0 · Fax (09642) 707-50
info@kemjournal.de · www.kemnath.de

Geschäftszeiten der Verwaltung:

Mo-Do	08.00 Uhr - 12.30 Uhr
Di	13.30 Uhr - 16.30 Uhr
Do	13.30 Uhr - 17.30 Uhr
Fr	08.00 Uhr - 12.00 Uhr

Auflage: 4400
Erscheinungsweise: monatlich; kostenlos an alle Haushalte
Gesamtherstellung: Weyh Druck | Medien | Verlag
Kemnath · Tel. (09642) 1428
Redaktion: Holger Stiegler

Termine Waldeck

- 15.11.2018** **SV Waldeck**
Vorstandsschaftssitzung, 20 Uhr, Sportheim
- 17.11.2018** **KDFB Waldeck**
Gemütliches Frauenfrühstück, 9 Uhr, Feuer-
wehrhaus Guttenberg
- 19.11.2018** **Pfarrei Waldeck**
Terminabsprache der Vereine der Pfarrei für
2019, 19 Uhr, Gasthaus Merkl
- 24.11.2018** **Schützenverein Einigkeit Waldeck**
Jahreshauptversammlung, 20 Uhr,
Gasthaus Merkl

Termine FCC Fortschau-Kemnath

- 03.01.2019** **FCC Fortschau-Kemnath**
Rathaussturm in der Stadt Kemnath, 17 Uhr,
Polizeigebäude
- 02.02.2019** **FCC Fortschau-Kemnath**
Große Prunksitzung, Beginn 19:30 Uhr,
Mehrzweckhalle Kemnath
- 03.02.2019** **FCC Fortschau Kemnath**
Seniorenachmittag d. Landkreises
Tirschenreuth, Beginn 14 Uhr

Termine Kastl

- 02.12.2018** **Sportschützen Kastl**
2. Heimkampf der 2. Bundesli-
ga Gewehr, Eintritt frei, Beginn
11 Uhr, Schützenheim
- 02.12.2018** **Sportschützen Kastl**
Böllertreff, 20 Uhr, Schützen-
heim
- 03.12.2018** **Sportschützen Kastl**
Monatssitzung, 20 Uhr,
Schützenheim



Neues vom Einwohnermeldeamt

Für das KEM-Journal November wurde bei den nachfolgenden Personenstandsfällen einer Veröffentlichung zugestimmt:

Geburten:

05.10.2018

Geburtsort: Weiden i.d.OPf.

Clemens Costa

Eltern: Jean-Baptiste und

Simone Monika Costa, geb.

Kukla

Kastl, Eichenweg 13a



08.10.2018

Sterbeort: Kemnath

Edith Elisabeth Huczko,

geb. Hänel, 82 Jahre

Kemnath, Steinwaldstr. 16

20.10.2018

Sterbeort: Kemnath

Helmut Weber, 66 Jahre

Kemnath, Schloßbergstr. 11

Sterbefälle:

02.10.2018

Sterbeort: Bayreuth

Gertraud Anna Hagen,

79 Jahre

Kemnath, Josef-v.-Eichen-

dorff-Str. 12



Dezember-Ausgabe

Anzeigenschluss:

30.11.2018

Erscheinungstermin:

12.12.2018



Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern
(Wochenendnotdienst) Tel.: 116 117

Apothekennotdienste:

- bis 16.11. Vorstadt-Apotheke Kemnath
- bis 23.11. Apotheke Weidenberg
- bis 30.11. Apotheke Schug am Turm Kemnath
- bis 07.12. Vorstadt-Apotheke Kemnath
- bis 14.12. Franken-Apotheke Weidenberg

2 x für Sie in KEMNATH



Stadt - Apotheke • Vorstadt-Apotheke

Stadtplatz 21
09642/92290

Seeleite 4
09642/7037050



WANTED



Gesucht werden alle „Wonneproppen“ aus der VG Kemnath, die im Jahr 2018 geboren wurden.

Fotos und Informationen wie Name, Geburtstag und Wohnort (des Sprösslings) bitte bis zum **30.11.2018** an:
info@kemjournal.de



Apotheken-Tipp

Stadt-Apotheke

Stadtplatz 21 • 95478 Kemnath
Telefon 09642-9 22 90



Leihgeräte aus der Apotheke

Elektrische Milchpumpe und Babywaage sind kurz nach der Geburt wertvolle Helfer. Es dauert eben etwas, bis Mama und Baby ihren Rhythmus gefunden haben. Und besonders in dieser hektischen Anfangszeit geben einem diese Geräte zusätzliche Sicherheit. Allerdings stehen die Anschaffungskosten in keinem Verhältnis zum Nutzen: Gemessen an der meist kurzen Einsatzdauer, lohnt sich der Kauf in der Regel nicht.

Eine andere, häufig verliehene Geräteklasse sind die Ultraschall-Vernebler. Besonders Kinder profitieren bei häufig wiederkehrenden Atemwegserkrankungen von der Inhalation einer Kochsalzlösung. Allerdings sind auch diese Hilfsmittel vergleichsweise teuer. Viele Apotheken bieten deshalb den Verleih von Geräten als Serviceleistung an.

Hygienische Bedenken muss niemand haben, denn alle Geräte werden sofort nach der Rücknahme fachmännisch gereinigt und gewartet. Beispielsweise wird bei den Inhalationsgeräten mit einem speziellen Manometer gemessen, ob der notwendige Druck des Kompressors noch gegeben ist. Bei Milchpumpen wird dagegen geprüft, ob der geforderte Unterdruck noch erreicht wird. Außerdem werden alle Teile desinfiziert.

Erforderliche Schläuche, Atemmasken oder Flaschen für Flüssigkeiten verbleiben beim Patienten. Das hat den Vorteil, dass jeder sein eigenes, völlig neues und steriles Set bekommt. Noch einen weiteren Vorteil bieten die Leihgeräte: Der Patient muss sich nicht erst mühsam durch die Betriebsanleitung arbeiten. Beim Verleih wird er in das entsprechende Gerät eingewiesen und kann daheim sofort „loslegen“.

Häufig übernehmen Krankenkassen die Leihgebühren für Vernebler oder Milchpumpen, wenn diese vom Arzt auf Rezept verordnet werden. Hier lohnt es sich im Vorfeld nachzufragen. Und noch eine Entwicklung ist interessant: Anstatt die Kosten eines Leihgeräts zu erstatten, lassen mehr und mehr Kassen einen kompletten, neuen Inhalator auf Rezept abgeben. Dieser kann dann dauerhaft beim Patienten verbleiben.

Ihr Dr. Sebastian Vonhoff
(Apotheker)

Erste Ladestation für E-Autos

Mit Ökostrom am Ärztehaus „tanken“

Ab sofort können am Kemnather Ärztehaus an der Seeleite Elektroautos mit Ökostrom geladen werden. Kürzlich nahm Bürgermeister Werner Nickl zusammen mit Christian Vogler, Ansprechpartner für Elektromobilität bei der N-ERGIE Aktiengesellschaft, diese Ladestation in Betrieb. Mit dabei waren auch Kundenmanager Michael Lingg und Roland Sächerl vom Kemnather Bauamt.

„Mit der neuen Ladesäule für Elektroautos schaffen wir für unsere Bürger ein tolles Serviceangebot“, freute sich Nickl. Er sei davon überzeugt, dass die Elektromobilität in Zukunft an Bedeutung gewinne.

„Für uns ist die Elektromobilität ein wichtiger Baustein in unserer Nachhaltigkeitsstrategie“, erklärte Vogler. Mit neuen Elektrofahrzeugen kümmern wir uns konsequent um eine Verringerung der Emissionen. Mit dem Ausbau der Ladeinfrastruktur möchte das Unternehmen als regionaler Energieversorger die umweltfreundliche Elektromobilität in Nordbayern vorantreiben. „Dabei kooperieren wir eng mit den Kommunen und Landkreisen“, betonte Vogler. Energiewende heiße auch Mobilitätswende. Elektromobilität trägt zum Erreichen der Klimaschutzziele bei und stärkt aufgrund ihrer Speicher- und Ladestruktur gleichzeitig eine dezentral ausgerichtete Energiewende.

An der Kemnather Ladesäule, die über zwei Typ2-Steckdosen mit einer Leistung von je 22 Kilowatt verfügt, können

zwei Elektrofahrzeuge gleichzeitig Ökostrom laden. Blaues Licht bedeutet, dass die Säule belegt ist, grünes Licht signalisiert dem Benutzer: „Frei zum Laden.“ Die Säule wird in den „Ladeverbund +“ integriert, eine Kooperation von derzeit 50 Stadt- und Gemeindewerken in Nordbayern. Alle Ladesäulen in diesem Verbund sind mit einem einheitlichen Zugangssystem ausgestattet. Der Zugang erfolgt unter anderem über das Mobiltelefon. Eine Übersicht über alle Mitglieder, Ladesäulen und weitere Informationen über das Zugangssystem sind unter www.ladeverbundplus.de zu finden. „Weitere Standorte für Ladesäulen in Kemnath sind geplant“, berichtete Bürgermeister Werner Nickl. **Text und Foto: jzk**



Michael Lingg, Roland Sächerl, Bürgermeister Werner Nickl und Christian Vogler (von links) bei der ersten Ladestation für Elektroautos in Kemnath



Für unsere Tagespflege und unseren ambulanten Dienst in Kemnath suchen wir ab 1.12.2018

- ✓ **Pflegedienstleitung (ambulant)**
(w/m, Vollzeit)
- ✓ **Stellv. Pflegedienstleitung (Tagespflege/ambulant)**
(w/m, Voll- oder Teilzeit)
- ✓ **Pflegeschlüsselkräfte (Tagespflege/ambulant)**
(w/m, Voll- oder Teilzeit)
- ✓ **Pflegehelfer (Tagespflege/ambulant)**
(w/m, Voll- oder Teilzeit)
- ✓ **Betreuungsassistenten nach §43b SGB XI**
(w/m, Voll- oder Teilzeit)

Weitere Infos unter:
www.senivita-perspektiven.de

Wir bieten Ihnen

- ✓ einen innovativen und soliden Arbeitsplatz
- ✓ eigenverantwortliches und selbständiges Arbeiten
- ✓ Vergütung in Anlehnung an **TVöD**

BEWERBUNG PER E-MAIL ODER POST AN:

SeniVita Unternehmensgruppe
Dr. Gerd Schuster
Parsifalstraße 31 | 95445 Bayreuth
Telefon: 0921 507087-41
E-Mail: bewerbung@senivita.de

www.senivita.de

Stellenanzeige

Die Verwaltungsgemeinschaft Kemnath stellt jeweils zur Verstärkung

der Hauptverwaltung, der Finanzverwaltung und der Bauverwaltung

zum nächstmöglichen Zeitpunkt
3 motivierte und qualifizierte Mitarbeiter (m/w)
ein.

Die Ausschreibung richtet sich an Beamte (m/w) für die Fachlaufbahn Verwaltung und Finanzen in der zweiten bzw. dritten Qualifikationsebene

oder, alternativ an

Verwaltungsfachangestellte (m/w) der Fachrichtung allgemeine innere Verwaltung des Freistaates Bayern und Kommunalverwaltung mit vergleichbaren Qualifikationen.

Den vollständigen Ausschreibungstext zu den einzelnen Stellen finden Sie im Internet unter

<http://www.kemnath.de/buergerservice/stellenausschreibungen/>

Rückfragen richten Sie bitte an Herrn Geschäftsstellenleiter Reinhard Herr (Tel. 09642/707-12, Email: reinhard.herr@kemnath.de)

Auto Brucker

!SONDERAKTION!
bis Ende Dezember

Für jedes Fahrzeug, das in Kemnath gekauft wird, gibt es gegen Vorlage der Werbeanzeige einen Tankgutschein in Höhe von 250 Euro.

Jetzt in Kemnath!

Serviceannahme für Opel-, Volkswagen- und Škoda-Fahrer.

Mo – Fr 13 – 18 Uhr, Sa 09 – 13 Uhr

!NEU!
in Kemnath

Auto Brucker

Marktredwitz

Wölsauer Str. 6
95615 Marktredwitz
Tel. 09231-7027170

Tirschenreuth

Äußere Regensburger Str. 42
95643 Tirschenreuth
Tel. 09631-70520

Brand

Nageler Straße 4
95682 Brand
Tel. 09236-1287

Kemnath

Läuferweg 1
95478 Kemnath
Tel. 09642-5169782



ŠKODA



Service



Nutzfahrzeuge
Service



OPEL

info@auto-brucker.de
www.auto-brucker.de

„Budenzauber bei Kerzenschein“

15. Kemnather Candle-Light-Shopping am 7. Dezember



Illuminierter Stadtplatz

Am 7. Dezember von 16 bis 22 Uhr verwandelt sich die Kemnather Innenstadt angefangen vom Stadtplatz über die Trautenbergstraße zum Rathausplatz bis hin zum Cammerloher Platz und dem Klosterhof in ein Meer aus Lichtern und weihnachtlich geschmückten Verkaufsständen, denn der KEM-Verband lädt unter dem Motto „Budenzauber bei Kerzenschein“ zum 15. Candle-Light-Shopping nach Kemnath ein.

Eröffnet wird der Weihnachtsmarkt von Bürgermeister Werner Nickl gemeinsam mit dem 4. Kemnather Christkind (Amelie Zehfuß aus Neusteinreuth) und zwei Engelchen. Natürlich kommt auch der Nikolaus vorbei und verteilt Geschenke an die Kinder. Im Anschluss können wieder Fotos mit den himmlischen Gefährten gemacht werden. Es werden zahlreiche Fieranten und Kunsthandwerker erwartet, die handgefertigte Waren aus Wolle, Holz, Metall, Glas, Ton, Filz, Wachs sowie Dekorationen für Haus und Garten, Schmuck, Stoff- und Strickwaren und vieles mehr präsentieren. Auch die KEM-Fachgeschäfte haben geöffnet und sich für die Gäste einiges einfallen lassen.

Zudem wurde wieder ein umfangreiches Rahmenprogramm auf die Beine gestellt, das Besucher – ob Groß oder Klein sowie Alt oder Jung – durch den Abend führt und für Begeisterung und strahlende Augen sorgen wird. Dazu gehören wieder Vorführungen einiger Handwerker, ein Stelzenwalk, Schneeballwerfen und Glücksrad, eine atemberaubende Feuershow und ganz viel mehr. Das Team des Familienzentrums „Mittendrin“ lädt kleine und große Besucherinnen und Besucher herzlich ins heimelige Märchenzelt am Rathausplatz ein. Bei altbekannten und neuen Märchen aus Deutschland und der ganzen Welt können die Zuhörer von 17.30 Uhr bis 20.30 Uhr eine Auszeit vom vorweihnachtlichen Trubel nehmen. Für die Kinder gibt es kostenloses Popcorn. Im Gesellenhaus schaut das „Kasperl“ wieder vorbei und in der Sparkasse warten das „Wii-tzige“ Skispringen und Glitzertattoos auf die kleinen Besucher. Ein Kinderkarussell steht auf dem Cammerloher Platz bereit und auf dem Stadtplatz kann Stockbrot über einer Feuerstelle selbst zubereitet werden.

Kulinarisch bleiben natürlich auch keine Wünsche offen. So gibt es unter anderem verschiedene Grillspezialitäten, Pizza, Pasta, Döner, Langos, Schweizer Schmelzkäse auf Baguette, Adventszwiebel, Pulled Pork, Chilli Con Carne, Zwiebelkuchen, Kartoffellocken, asiatische Gerichte, leckere Fischspezialitäten, Suppen, XXL-Riesen-Schnitzsemmel und vieles mehr. Gebrannte Mandeln, Schokofrüchte, heiße Maronen, Waffeln, Lebkuchen, Stollen, Plätzchen, Kokosmakronen und Crepes dürfen natürlich genauso wenig fehlen wie Glühwein- und Punschvariationen,

heiße und kalte Cocktails, Feuerzungenbowle, Met und heiße Schokolade. Der Eintritt zum Candle-Light-Shopping kostet zwei Euro, Kinder bis 12 Jahre haben freien Eintritt.

Musikalisch wird das Candle-Light-Shopping heuer durch die Kaibitzer Schlossbläser, dem Duo „Alu & Andreas“, die Mittelalter-Gruppe „Amici Musicae Antiquae“ und „Mr. Price & Mr. Payne“ begleitet. Der Höhepunkt der Veranstaltung wird um 21 Uhr das Abschlusskonzert in der Stadtpfarrkirche sein, denn da dürfen sich die Besucher auf die Ramona Fink Gospel Group freuen!



Ramona Fink Gospel Group

Aus Neusteinreuth „angeflogen“

Amelie Zehfuß ist das „Kemnather Christkind“ 2018

Himmlischen Besuch erwartete vor wenigen Tagen der Kemnather Bürgermeister Werner Nickl: Das neue „Kemnather Christkind“ war nämlich zum Antrittsbesuch ins Rathaus geflogen. Begleitet wurde das „Christkind“ von der 3. Vorsitzenden des KEM-Verbandes Romina Passon. Der KEM-Verband lädt in diesem Jahr bereits zum 15. Candle-Light-Shopping in die Kemnather Innenstadt ein.

Die „Christkind“-Wahl war auf Amelie Zehfuß aus Neusteinreuth gefallen: Sie ist 14 Jahre alt und besucht die 9. Klasse am Gymnasium Eschenbach. „Ich freue mich schon sehr auf die Aufgabe“, sagte Amelie im Gespräch mit dem Bürgermeister. Die neue Rolle werde ihr sicherlich ganz viel Spaß machen und es sei auch eine Ehre für sie, betonte das Mädchen mit den langen „Christkindl“-Haaren. Bei der Zusammenkunft wurden schon einmal erste Termine abgesteckt, die Amelie gemeinsam mit dem Bürgermeister wahrnehmen wird – der Besuch verschiedener Weihnachtsfeiern und des Seniorenclubs, aber auch Besuche des Seniorenheims und eventuell im Krankenhaus sind angedacht. Letzter Auftritt ist

am 22. Dezember beim gemeinsamen Weihnachts-Konzert von Stadtkapelle und Jugendblaskapelle. Dafür wird das neue Christkind noch kurze Texte einstudieren. Der erste öffentliche Auftritt des Christkindls wird allerdings während des Candle-Light-Shopping am 7. Dezember sein: In den kommenden Wochen steht das Anpassen des Christkindl-Kleids an, auch ist angedacht, dass das Christkind bei einigen Auftritten von zwei „Engeln“ begleitet wird. Das Kemnather Christkind gibt es in diesem Jahr bereits zum 4. Mal.

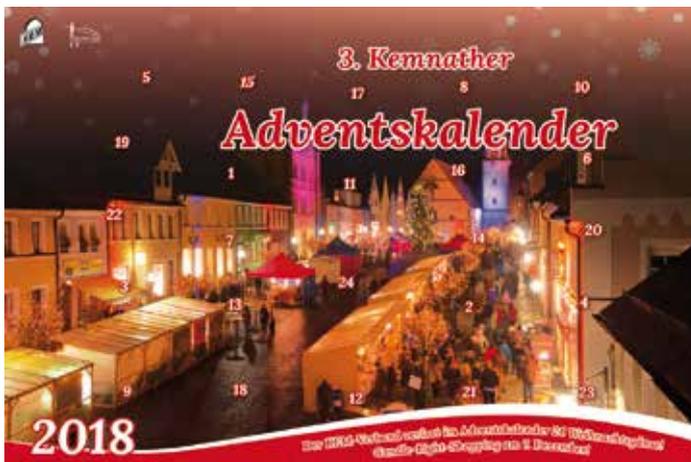


Bürgermeister Werner Nickl, das neue Kemnather Christkind Amelie Zehfuß sowie Romina Passon vom KEM-Verband

Adventskalender

KEM-Verband überrascht Kunden

Auf vielfachen Wunsch hin hat der KEM-Verband heuer wieder den Kemnather Adventskalender gestaltet. Die KEM-Fachgeschäfte haben sich tolle Aktionen und Rabatte einfallen lassen, die den Kunden die Vorweihnachtszeit versüßen sollen. Und mit etwas Glück haben sich die Kunden damit sogar schon das „Festmahl“ gesichert, denn der KEM-Verband verlost in dem Kalender unter anderem insgesamt 24 Weihnachtsgänse. Von der Stadt Kemnath werden zudem Karten für den Stadtball am 5. Januar verlost. Weitere Informationen sind auf dem Kalender selbst enthalten. Zu erwerben gibt es den Kalender für drei Euro ab Mitte November in allen teilnehmenden KEM-Geschäften. Wie auch in den Vorjahren wird mit einem Teil des Erlöses ein wohltätiger Zweck unterstützt. Teilnehmer sind: Altstadtldl, Bäckerei Bayer, Bäckerei Krauß, Snapboxx, Die Haarmacherei, Edeka Legat, Eisen Lautner, Fotostyle, Gaststätte Fantasie, Hörgeräte Lebensky, Klosterbrauerei, Metzgerei Zitzlmann, NOWAS, Ponnath Die Meistermetzger, Mein Lieblingsplatz, Schlossschänke Kaibitz, Schuh Schöpf, Stadt Kemnath, Dr. Vonhoff Apotheken, Textilhaus Högl, Veranstaltungen Schinner, Wagner Optik sowie Zoiglstube Houderer.



So sieht der diesjährige Adventskalender des KEM-Verbandes aus

Adventsnachmittag in der Senkendorfer Mühle am Freitag, den 30.11.18 von 15 bis 20 Uhr

Genießen und probieren Sie bei
adventlicher Stimmung Tee,
Punsch und leckeres
Gebäck aus Dinkelmehl.

Beste Zutaten für die Weihnachtsbäckerei,
viele Teesorten und Dinkelprodukte,
kleine und gesunde Geschenkideen
... **NATUR(lich)** ... bei uns erhältlich!

Wir freuen uns
auf Sie!

Senkendorfer
Mühle
NATURkost

Andrea Heining
Senkendorf 7
95506 Kastl
Telefon: 09642-1078



Schriftkunst und Weihnachtslieder

Neue HAK-Ausstellung wird am 7. Dezember eröffnet



Historische Dokumente

Der Schrift- und Siegelkunst vergangener Zeiten widmet das Heimat- und Handfeuerwaffenmuseum in der Kemnather Fronveste die Sonderausstellung „Gestempelt und gesiegelt – eine Zeitreise“. Gezeigt werden Einzelstücke und komplette Dokumentsammlungen nebst Petschaften und Utensi-

lien rund um das Schreiben und Siegeln aus dem 17. bis 20. Jahrhundert.

Zu besichtigen sind außerdem die Kunstwerke „Armesberg“ und „Der gute Hirte“ von Christa Baronin von Lindenfels alias Christa von der Schulenburg sowie eine Ausstellung mit Dokumenten aus den früheren deutschen Kolonien. Das Museum in der Trautenbergstraße ist jeden Sonntag von 14 bis 16 Uhr, am ersten Sonntag des Monats zusätzlich von 10 bis 12 Uhr geöffnet. Am Sonntag, 25. November, von 14 bis 16 Uhr kann auch die Musikautomatenausstellung „Musikeum“ im früheren Blumengeschäft Meister besucht werden. Wie immer besteht Gelegenheit zum Verweilen und Plaudern bei Kaffee und Kuchen.

Am 7. Dezember um 17 Uhr, beim langen Museumsabend zum 15. „Candle-Light-Shopping“, wird das Team um Museumsleiter Anton Heindl die Weihnachtsausstellung „O Wunna über Wunna“ eröffnen. Darin soll es um alpenländische Advents- und Weihnachtsmusik aus dem 19. und 20. Jahrhundert gehen, der Ausstellungstitel nimmt Bezug auf ein Krippenlied aus dem Salzkammergut. Illustriert wird die Sonderschau mit Bildern, die der Maler Karl Storch zur Friedensweihnacht 1945 gemalt und „der Salzburger Jugend“ gewidmet hat. Mit von der Partie ist am Eröffnungsabend von 17 bis 18 Uhr die Kemnather Volksmusikerin Monika Fink mit Advents- und Weihnachtsweisen. **bjp**

An advertisement for KEMBAXI, an electric taxi service. The top part features the text 'NEU KEM BAXI' in a stylized font, with 'KEM' in green and 'BAXI' in white. Below this is the slogan 'Ein BAXI bloß für Kemnath!'. The central image shows a white van with 'KEM BAXI' and the phone number '79 29 899' on its side. The background includes stylized white icons of buildings and a church spire against a blue sky. At the bottom, there is a white box containing text and a logo.

NEU KEM BAXI

Ein BAXI bloß für Kemnath!

Schnell, flexibel, bequem und dank E-Power gut für die Umwelt.

Das KEMBAXI buchen Sie ganz einfach über die neue Fahrtwunschzentrale mit der Nummer **09631 / 79 29 899**. Zur bestätigten Abfahrtszeit an der vereinbarten Station einsteigen. Aussteigen können Sie innerhalb der Stadt Kemnath und der angefahrenen Ortsteile an jeder beliebigen Adresse.

Mehr Informationen unter: www.fahrmit-tirschenreuth.de

Ein ÖPNV-Angebot des Landkreises Tirschenreuth 

Amtliche Mitteilung

**Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
Amberg
Hockermühlstr. 53, 92224 Amberg**

Allgemeinverfügung nach § 6 Abs. 10 Düngeverordnung

Vollzug der Verordnung
über die Anwendung von Düngemitteln,
Bodenhilfsstoffen, Kultursubstraten und Pflanzenhilfsmitteln
nach den Grundsätzen der guten fachlichen Praxis beim
Düngen
(Düngeverordnung- DüV)
vom 26. Mai 2017

Das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
Amberg- Sachgebiet L 3.2- Fachzentrum Agrarökologie
erlässt als zuständige Behörde (Art. 4 ZuVLFG) gemäß §
6 Abs. 10 Düngeverordnung folgende

Anordnung

Die Sperrfrist für die Ausbringung von Düngemitteln mit
wesentlichen Gehalten an Stickstoff, ausgenommen Fest-
mist von Huftieren oder Klauentieren oder Komposte, wird
abweichend

von § 6 Abs. 8 Satz 1 Düngeverordnung für die Landkreise
Amberg-Sulzbach, Cham, Neumarkt, Neustadt/Waldna-
ab, Regensburg, Schwandorf, Tirschenreuth, sowie für die
kreisfreien

Städte Amberg, Regensburg und Weiden

**auf Grünland, Dauergrünland und Ackerland mit
mehrjährigem Feldfutterbau (Aussaat spätestens 15.
Mai 2018)**

im Hinblick auf die besonderen Verhältnisse im Grünland
hinsichtlich der Verwertung von Nährstoffen aus flüssigen
Wirtschaftsdüngern festgelegt auf die Zeit vom

**15. November 2018 bis einschließlich 14. Februar
2019**

Im Übrigen bleiben die Bestimmungen der Düngeverord-
nung unberührt. Dies gilt insbesondere für das Verbot,
Düngemittel auf überschwemmten, wassergesättigten,
gefrorenen oder mit
Schnee bedeckten Boden auszubringen.

Wegen der witterungsbedingten Sondersituation der
letzten Monate mit eingeschränkten Möglichkeiten der
Wirtschaftsdüngerabbringung auf Grünland (weniger
Schnitte) und zu Zwischenfrüchten (nicht mögliche oder
verzögerte Saat) wird ausnahmsweise für das Jahr 2018
eine maximale Ausbringungsmenge von bis zu 80 kg/ha
Gesamt-N und 40 kg/ha NH₄-N genehmigt. Ein Zuschlag
für Ausbringungsverluste ist hierbei nicht möglich. Die Verschie-
bung gilt nicht für weitergehende Auflagen aus Wasser-
schutzgebietsverordnungen.

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
- Sachgebiet L 3.2 -
Fachzentrum Agrarökologie

Amberg, den 24.10.2018

Rupprecht, LD

Bekanntmachung

Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses zur 2. Ände-
rung des Bebauungsplanes „Baugebiet Senkendorf“ der
Gemeinde Kastl.

Die Gemeinde Kastl hat mit Beschluss vom 18.09.2018
den Bebauungsplan „Baugebiet Senkendorf“ die Neuord-
nung/Erweiterung der Baugrenzen bei Parzelle 3, Fl.Nr.
2136/9, Gemarkung Kastl als Satzung beschlossen.

Dieser Beschluss wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3 des
Baugesetzbuchs (BauGB) ortsüblich bekannt gemacht.
Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan „Bau-
gebiet Senkendorf“ in der Fassung vom 9. Juli 2018 in
Kraft. Jedermann kann den Bebauungsplan mit der Be-
gründung sowie die zusammenfassende Erklärung über
die Art und Weise, wie die Umweltbelange und die Ergeb-
nisse der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung in dem
Bebauungsplan berücksichtigt wurden, und aus welchen
Gründen der Plan nach Abwägung mit den geprüften, in
Betracht kommenden anderweitigen Planungsmöglich-
keiten gewählt wurde, bei der Verwaltungsgemeinschaft
Kemnath, Wunsiedler Str. 14, Bauamt Zimmer 108, wäh-
rend der allgemeinen Dienststunden einsehen und über
deren Inhalt Auskunft verlangen. Die Planunterlagen sind
ebenfalls auf der Homepage der Gemeinde Kastl (www.kastl-kem.de) einsehbar.

Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Ver-
letzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von M-
ängeln der Abwägung sowie die Rechtsfolgen des § 215
Abs. 1 BauGB wird hingewiesen.

Unbeachtlich werden demnach

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB
beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfah-
rens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB
beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Ver-
hältnis des Bebauungsplans und des Flächennutz-
ungsplans und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel
des Abwägungsvorgangs,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntma-
chung des Bebauungsplans schriftlich gegenüber der Ge-
meinde geltend gemacht worden sind; der Sachverhalt,
der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist
darzulegen. Außerdem wird auf die Vorschriften des § 44
Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB hingewiesen.
Danach erlöschen Entschädigungsansprüche für nach
den §§ 39 bis 42 BauGB eingetretene Vermögensnach-
teile, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf
des Kalenderjahres, in dem die Vermögensnachteile ein-
getreten sind, die Fälligkeit des Anspruches herbeigeführt
wird.

Kemnath, 16.10.2018
Josef Etterer
Erster Bürgermeister

Erfolg aus Kemnath für Kemnath



Seit über 20 Jahren sind wir in Kemnath für unsere Kunden da!

Hochspezialisiert!

Für Sie sind unsere 12 Experten in ihrem Spezialgebiet immer auf neuestem Stand!

In guten wie in schlechten Zeiten!

Für Sie ermitteln wir Ihren persönlichen Bedarf, beraten Sie verständlich, prüfen regelmäßig Ihre Absicherungsqualität und bearbeiten im Schadenfall taggleich. Für unsere Kunden haben wir 2.272 Schäden in den letzten 5 Jahren erfolgreich reguliert und dabei wurden 3.972.559,97 Euro ausbezahlt. Und all das für Sie kostenlos!

Ausgezeichnet!

Das Magazin FOCUS Spezial hat uns 2018 aus über 42.000 Versicherungsmaklern unter die 60 Top-Versicherungsmakler in Deutschland gewählt!

Ausgezeichnet ausgebildet!

Wir bieten eine Zukunft in Kemnath und bilden aus zur/m Kauffrau/-mann für Versicherungen und Finanzen zum September 2019! Bewerbung an info@freche-versichert.de

Film, Kasperl und Weihnachtsmarkt

Kulturtreff Kastl lädt zu drei Veranstaltungen ein

Der Kulturtreff Kastl zeigt am 16. November nach längerer Pause wieder einen Kinofilm: „Schwere Jungs“ von Marcus H. Rosenmüller. Bobfahrer Gamser aus Garmisch-Partenkirchen stand schon immer im Schatten vom Dorfler, einem einflussreichen Brauereibesitzer. Doch 1952, dem Jahr der Olympischen Winterspiele in Oslo, stampft er mit seinen drei Freunden aus Jugendtagen einen wettbewerbsfähigen Vierer-Bob aus dem Boden und schafft das Unmögliche – die Qualifikation für Olympia, die auch sein Erzrivale in der Tasche



Kasperl kommt am 22. Dezember

hat. Doch vor Ort wird den Kontrahenten schnell klar, dass nur ein Team eine reelle Chance hat, eine Medaille für Deutschland nach Hause zu bringen. Mit „Schwere Jungs“ ist dem Regisseur Marcus H. Rosenmüller eine stimmige, heimelige und mitreißende Komödie rund um das Bobfahren und Freundschaften gelungen. Der Film lebt vor allem von der Beständigkeit, mit der die bayerischen Sturschädel zünftig aneinander rasseln. Für Kino-Snacks und Getränke sowie warme Decken ist gesorgt. Beginn ist um 20 Uhr in der Scheune auf Schloss Wolframshof, der Eintritt für Mitglieder ist kostenlos. Nichtmitglieder zahlen 5 Euro.

Am 1. Dezember lädt der Kulturtreff zur Fahrt zum Weihnachtsmarkt nach Spalt ein. Die Weihnachtsstadt Spalt lädt zu einem Spaziergang durch die historische Altstadt ein. Zahlreiche Kellergewölbe und Hopfenscheunen, die das ganze Jahr über den Besuchern verborgen bleiben, öffnen sich und

Seniorenclub

Der Seniorenclub trifft sich am Mittwoch, 21. November, um 14 Uhr im Kormann-Saal. Es referiert Stefanie Baier zum Thema KEM-Baxi.

Tel.: 0 96 42 / 704 540

TAXI PRIEBE

Taxifahrten aller Art · Busse bis 8 Personen
Krankentransporte · Rollstuhlfahrten
Geschäftsführer: Reinhard Priebe
Bürgermeister-Högl-Str. 7 · 95478 Kemnath
www.priebe-taxi.de
Tel. 09642/704540 · Handy 0175/8288113

erstrahlen in weihnachtlichem Glanz. Töpfer, Schnitzer, Klöppler, Drechsler und Bildhauer zeigen ihr Können. Die Museen in den Stadttürmen öffnen ihre Tore und strahlen Atmosphäre aus. Kulinarische Genüsse findet der Besucher an den Ständen entlang der Straßen und Gassen. Spalter Chöre und Musikgruppen schaffen das weihnachtliche Ambiente in der erleuchteten Altstadt und in vielen Kellern und Scheunen wird weihnachtliche Hausmusik auf die Adventszeit einstimmen. Viele, sonst wenig beachtete Winkel, Ecken und Nischen werden vom Glanz der adventlichen Vorfreude und Tausenden von Lichtern erstrahlt. Anmeldung und weitere Informationen bei Adolf Pinzer Tel.: 09642/91145. Abfahrt um 10 Uhr in Kastl, Rückfahrt ca. 20 Uhr. Der Fahrtpreis für Mitglieder beträgt 10 Euro, Nichtmitglieder zahlen 15 Euro.

Die Edeldorfer Puppenbühne präsentiert am 22. Dezember um 15 Uhr im Pfarrheim das Stück „Kasperl und der Schneemann“. Zauberer Spitznase lässt den ganzen Schnee schmelzen und ärgert somit den Eiszapfenkönig, der am Nordpol wohnt. Der König verzaubert darauf den Zauberer in einen Schneemann. Jetzt beginnt erst die spannende Weihnachtsgeschichte, die den Kasperl bis hinauf an den Nordpol führt. Ohne Schnee kann der heilige Nikolaus mit seinem Schlitten ja nicht in die Himmelswerkstatt fahren, um die Aufträge der Weihnachtsgeschenke weiter zu geben. Gibt es zu Weihnachten heuer keine Geschenke? Eine aufregende Weihnachtsgeschichte, in der die Kinder mit dem Kasperl versuchen, Weihnachten zu retten. Für Getränke und kleine Snacks ist gesorgt. Der Eintritt ist frei.



Versicherungstipp

freche versicherungsmakler
GmbH & Co. KG

Werner-Von-Siemens-Str. 28 • 95478 Kemnath
Telefon 09642-9218-0



Die Pflegerente gegen Einmalbeitrag

Das Thema Pflegebedürftigkeit schiebt man gerne vor sich her. Dabei sollte man es besser gestern als heute erledigen. Wer eine günstige Absicherung in jungen Jahren verpasst hat, kann das Thema mit einem Einmalbeitrag ein für alle Mal für sich lösen.

Diese Lösung ist aus mehreren Gründen attraktiv.

1. Ich muss mich nie mehr damit beschäftigen.
2. Ich bin mein ganzes Leben gegen die finanziellen Folgen einer Pflegebedürftigkeit abgesichert.
3. Schon nach sieben Jahren ist mehr Geld im Vertrag, als ich einbezahlt habe.
4. Ich kann jederzeit Geld entnehmen.
5. Wenn nix passiert, erben meine Kinder einkommenssteuerfrei.

Und das nicht zu knapp. Denn das Geld vermehrt sich nicht nur durch die normale Verzinsung. Das ist im momentanen Zinsumfeld eher der kleinere Posten. Zusätzlich muss der Versicherer mindestens 80% seiner Risikoüberschüsse wieder an seine Kunden zurückgeben. Da Versicherer vorsichtig kalkulieren müssen, kommt hier einiges zusammen. Im Durchschnitt übersteigt der Vertragswert den einbezahlten Beitrag bereits im siebten Jahr.

Sollten Sie also Geld auf der Bank liegen haben oder aus einer ablaufenden Lebensversicherung erwarten, haben Sie die Möglichkeit, sich gegen Pflegebedürftigkeit abzusichern und gleichzeitig Ihr Geld zu vermehren.

Philip Wenzel,
Fachwirt für Versicherungen und Finanzen (IHK)

Reformationstag in der Netzaberg Chapel

Evangelische Christen der Region feierten gemeinsam

Während draußen Halloween im vollen Gange war, feierten die Gläubigen der evangelischen Kirchengemeinden der Kulmregion gemeinsam den Reformationstag in der Netzaberg Chapel. Lange musste der Gottesdienst im Vorfeld geplant werden und alle Besucher mussten sich mit Namen und Personalausweisnummer anmelden, ehe die Gläubigen der Kulmregion mit fünf Bussen am Reformationstag nach Eschenbach zum Netzaberg reisen konnten.

In der architektonisch beeindruckenden Chapel wie das Gotteshaus von den Amerikanern schlicht genannt wird, feierten die fünf evangelischen Kirchengemeinden gemeinsam mit lutherischen Christen aus Amerika das Reformationstag. Der Gottesdienst wurde von den Pfarrern abwechselnd auf Englisch und Deutsch gehalten. Die Übersetzung dazu konnten die Gläubigen als Projektion über den Altarraum ablesen. Die musikalische Umrahmung übernahmen Walter Thurn am Flügel und ein vereinigter Posaunenchor mit Bläsern aus den Kirchengemeinden Neustadt am Kulm, Frankenberg und Wirbenz. Nach dem Gottesdienst blieb bis zur Abfahrt der Busse noch ausreichend Zeit, die Chapel zu be-

sichtigen und beim anschließenden „come together“ neue Kontakte zu knüpfen. **Text und Foto: rpp**



Die Netzaberg Chapel war bis zum letzten Platz gefüllt. In der ersten Reihe die Pfarrern der Kulmregion.

Ritterbund hat einen Arthus

Markus Moller zum Junker ernannt

Beim Kirwakapitel mit Weinabend gab es beim Ritterbund Waldeckh zu Kernenath noch eine Besonderheit zu feiern. Es wurde eine Verjüngung des Bundes durchgeführt - nämlich Markus Moller zum Junker Arthus vom Großmeister Werner von Podewils (Werner Ponnath) ernannt. Zeremoniar Florian von der Rosenberg (Florian Frank) bat Josefus von Hopfenhe, seinen Leibknappen Arthus vor den Hochsitz zu führen. Großmeister Werner von Podewils gab zunächst seiner Freude Ausdruck, dass wieder ein Sasse einen neuen Abschnitt im ritterlichen Werdegang antrete. Als Knappe habe sich Markus Moller bemüht, in den Kreis der Ritterschaft hineinzuwachsen. Bevor er ihm aber das Junkerbarett aufsetzen konnte, mussten noch sein Leibritter und der Zucht- und Knappenmeister ihre Stellungnahmen zu dem Begehren des Knappen abgeben. **Text und Foto: hl**



Knappe Arthus (Mitte) im Kreis der edlen Herren



beauty touch
Sonne, Kosmetik, Fußpflege
by Nadine Gräber

Tag der offenen Tür 7. Dezember 2018

Nach 23 Jahren wird das Sonnenstudio Tropic Sun in neue kompetente Hände übergeben.

Das modernisierte Sonnenstudio wird von mir um einen Kosmetik- und Fußpflegebereich erweitert und bietet meiner Kundschaft klassische Kosmetikbehandlungen, apparative Kosmetik, Herrenkosmetik, Ganzkörperbehandlungen, Waxing - Sugaring, Wellnessmassagen und Fußpflege.

Aktionen am 7. Dezember von 11 bis 19 Uhr

- kostenloses Make-Up
- 10% Rabatt auf Gutscheine
- Chipkarten-Aktion
- 50,- € zahlen für 65,- € sonnen
- Terminvergabe
- 15,- € geschenkt

Öffnungszeiten

Sonnenstudio
Mo. - So.: 8 -22 Uhr mit Karte
(Karten erhalten Sie in den Beratungszeiten)

Beratungszeiten
Di. und Do.: 17-18 Uhr
Fr.: 9-10 und 16-18:30 Uhr

Kosmetiktermine nach Vereinbarung

0175 8670005

Rathausplatz 8
95469 Speichersdorf

Fairtrade-Experten

Quiz-Sieger der „Fairen Woche“ gekürt

Zu den Aktionen der Fairtrade-Stadt Kemnath in der Fairen Woche gehörte auch ein Quiz. Die Steuerungsgruppe der Fairtrade-Stadt Kemnath hatte es organisiert. Dabei mussten fünf Fragen zum Fairtrade-Thema im Allgemeinen und zur Fairtrade-Stadt Kemnath beantwortet werden: 1. Wo befindet sich für die Kemnather die nächstgelegene Fairtrade-Schule? 2. Die wievielte Fairtrade-Stadt in Deutschland ist Kemnath? 3. Welche Aussage zu einem typischen Eine-Welt-Laden ist falsch? 4. Welche vorrangigen Ziele verfolgt das Fairtrade-System? 5. Um wieviel ist der Handel mit Fairtrade-Produkten von 2005 bis 2013 gestiegen?

Auf die Gewinner, die aus allen richtigen Einsendungen ausgelost wurden, warteten attraktive Preise. Carolina Müller erhielt einen Einkaufsgutschein im Wert von 40 Euro vom Gasthaus „Zur Fantasie“. Elisabeth Häckl gewann einen Einkaufsgutschein im Wert von 40 Euro vom Rewe Markt. Birgit Melzner durfte sich über einen Einkaufsgutschein der BIO-Kiste im Wert von 30 Euro freuen. Den Fairen Ball, der von der Sparkasse Oberpfalz Nord gestiftet wurde, erhielt Jule Ring. Abholen durfte ihn ihr Bruder Luis Ring. Bürgermeister Werner Nickl bedankte sich bei den Sponsoren. **Text und Foto: jzk**



Bürgermeister Werner Nickl, Susanne Schiller und Peter Ferber (von links) gratulierten den glücklichen Gewinnern

Stellenanzeige

Die Stadt Kemnath sucht zum nächstmöglichen Eintritt eine

Reinigungskraft (m/w) in Teilzeit (ca. 7,5 Stunden wöchentlich)

zur Vertretung.

Die Stelle ist deshalb befristet
bis voraussichtlich April 2020.

Die Entlohnung erfolgt nach den Bestimmungen des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Bewerbungen sind spätestens bis 28.11.2018 an die Stadt Kemnath, Stadtplatz 38, 95478 Kemnath, zu richten. Auskünfte erteilen Frau Müller, oder Frau Kuschel, Telefon 09642/707-13.

BUCHTIPP

„Lilienblut“

Das Team der Stadtbücherei Kemnath empfiehlt

Sabrinas Leben scheint bereits festgelegt zu sein: Sie soll nach der Schule den Weinberg übernehmen, der bereits seit langen Jahren im Familienbesitz ist – ihre eigenen Interessen spielen dabei keine große Rolle. Während Amelie mit ihrem Schicksal hadert, genießt ihre beste Freundin Amelie das Leben in vollen Zügen und hat ganz andere Pläne für ihre Zukunft: Raus aus dem kleinen Ort am Rhein, die Welt bereisen, Abenteuer erleben. Lieber heute als morgen. Doch dann legt der geheimnisvolle Kilian mit seinem alten Frachtschiff an einem gut versteckten Seitenarm des Rheins an. Der junge Mann zieht die beiden Freundinnen sofort in seinen Bann und Amelie beschließt mit ihm gemeinsam der Langeweile und ihrem Heimatort zu entfliehen. Aber dazu soll es nie kommen: Am Tag nachdem Amelie Kilian alleine auf seinem Schiff besucht um ihm ihre Pläne mitzuteilen, wird sie tot aufgefunden. Und Kilian ist spurlos verschwunden. Sabrina, die das Gefühl nicht loswird, dass die Polizei nicht richtig ermittelt und die Kilian für unschuldig hält, beginnt eigene Nachforschungen anzustellen. Was hat es mit dem geheimnisvollen Fremden auf sich? Gibt es einen Zusammenhang zu dem Mord, der vor vielen Jahren an der gleichen Stelle begangen wurde? Warum weichen so viele ihren Fragen aus? Sabrina, die nicht locker lässt, kommt der Lösung des Rätsels nach und nach immer näher. Gefährlich nah.



Elisabeth Herrmann ist eine Meisterin der Spannung. Auch mit diesem Thriller gelingt es ihr, eine Geschichte zu erzählen, die bis ins kleinste Detail durchdacht ist und den Leser tief in einen Strudel aus Intrigen und dunklen Geheimnissen zieht. Absolut lesenswert für alle Fans von geschickt konstruierten, unheimlichen und bis zur letzten Seite packenden All-Age-Thrillern.

Elisabeth Herrmann ist eine Meisterin der Spannung. Auch mit diesem Thriller gelingt es ihr, eine Geschichte zu erzählen, die bis ins kleinste Detail durchdacht ist und den Leser tief in einen Strudel aus Intrigen und dunklen Geheimnissen zieht. Absolut lesenswert für alle Fans von geschickt konstruierten, unheimlichen und bis zur letzten Seite packenden All-Age-Thrillern.

Elisabeth Herrmann
„Lilienblut“
cbj Jugendbücher
448 Seiten

Das Jahr neigt sich dem Ende entgegen ...

Sie waren noch nicht zur Vorsorgeuntersuchung beim Zahnarzt?
Damit Ihr Bonusheft auch in Zukunft lückenlos bleibt,
vereinbaren Sie einfach einen Termin.

Tel.: 09642 - 7021702 oder www.zahnarztpraxis-regler.de



ZAHNARZTPRAXIS
DR. KATRIN REGLER
— IMMENREUTH —

Kemnather Straße 44 • 95505 Immenreuth

Impressionen vom



Partnerstädte-Jubiläum



Bürgermeisterliches Bankdrücken



Stadtkapelle in Aktion



Festakt mit vielen Gästen



Deutsch-Slowenische Freundschaft



Lehrerinnen-Chor aus Nepomuk

Entsorgung im November / Dezember 2018

Gelber Sack

Am **21.11.** in Albenreuth, Altköslarn, Anzenberg, Atzmansberg, Beringersreuth, Berndorf, Bingarten, Birkhof, Bleyer, Eisersdorf, Fortschau, Gmündmühle, Gründlhut, Guttenberg, Hahneneggaten, Haidhügl, Haunritz, Höflas, Kaibitz, Kastl, **Kemnath**, Köglitz, Kötzersdorf, Kuchenreuth, Lettenmühle, Lichtenhof, Lindenhof, Löschwitz, Mühlhof, Neuenreuth bei Kastl, Neuwirtshaus, Oberndorf, Oberneumühle, Pinzenhof, Reisach, Reuth bei Kastl, Rosenbühl, Schlackenhof, Schönreuth, Schwa ben e g g a t e n, Schweißreuth, Senkendorf, Tiefenbach, Troglau, Unterbruck, Waldeck, Weha, Wolframshof und Zwergau. Am **22.11.** in Godas und Neusteinreuth sowie am **20.11.** in Hopfau.

Papiertonne

Am **22.11.** in Godas und Neusteinreuth. Am **23.11.** in Hopfau. Am **27.11.** in Albenreuth, Altköslarn, Anzenberg, Atzmansberg, Beringersreuth, Berndorf, Bingarten, Birkhof, Bleyer, Eisersdorf, Fortschau, Gmündmühle, Gründlhut, Guttenberg, Hahneneggaten, Haidhügel, Haunritz, Höflas, Kaibitz, Kastl, **Kemnath**, Köglitz, Kötzersdorf, Kuchenreuth, Lettenmühle, Lichtenhof, Lindenhof, Löschwitz, Mühlhof, Neuenreuth bei Kastl, Neuwirtshaus, Oberndorf, Oberneumühle, Pinzenhof, Reisach, Reuth bei Kastl, Rosenbühl, Schlackenhof, Schönreuth, Schwa ben e g g a t e n, Schweißreuth, Senkendorf, Tiefenbach, Troglau, Unterbruck, Waldeck, Weha, Wolframshof und Zwergau.

Restmüll

Am **26.11.** sowie am **10.12.** in Godas, am **14.11.** und **28.11.** sowie am **12.12.** in Beringersreuth, Bingarten, Hopfau, Rosenbühl und Zwergau. Am **21.11.** und **05.12.** in Albenreuth, Anzenberg, Atzmansberg, Berndorf, Bleyer, Eisersdorf, Fortschau, Guttenberg, Hahneneggaten, Haunritz, **Kemnath**, Kötzersdorf, Kuchenreuth, Lettenmühle, Lichtenhof, Neusteinreuth, Neuwirtshaus, Oberneumühle, Oberndorf, Pinzenhof, Schlackenhof, Schönreuth, Schwabeneggaten, Schweißreuth, Tiefenbach und Waldeck. Am **21.11.** sowie am **05.12.** in Altköslarn, Birkhof, Gmündmühle, Gründlhut, Haidhügel, Höflas, Kaibitz, Kastl, Köglitz, Lindenhof, Löschwitz, Mühlhof, Neuenreuth b. Kastl, Reisach, Reuth b. Kastl, Senkendorf, Troglau, Unterbruck, Weha, Wolframshof.

Biotonne

Am **14.11.** und **28.11.** sowie am **12.12.** in Haunritz, Kastl, **Kemnath**, Kötzersdorf, Löschwitz, Oberndorf, Reuth b. Kastl, Schlackenhof, Schönreuth, Waldeck. Am **15.11.** und **29.11.** in Hopfau.

Die Tonnen/gelben Säcke müssen an den jeweiligen Abfahrterminen um 6 Uhr bereitstehen. Tonnen/gelbe Säcke, die mit anderen Abfällen oder gar mit Restmüll gefüllt sind, werden nicht abgefahren.

GÄRTNEREI
BAUER

Adventausstellung

17. und 18. November 2018

Samstag, 17. November ab 19.00 Uhr *Sonntag*, 18. November von 10.00 - 16.00 Uhr

Wir präsentieren Ihnen die schönsten Dekorationsideen für die *Advents- und Weihnachtszeit!*

Angebot
Weihnachtssterne
nur 1,99 EUR

An beiden Tagen verwöhnen wir Sie mit leckerem Glühwein, Kinderpunsch, Schneegeistöber, Winterzauber und Wein.

Unsere Öffnungszeiten
Mo - Fr 8.00 - 18.00 Uhr
Sa 8.00 - 13.00 Uhr
So 10.00 - 12.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Flower Bauer Team

Speichersdorf / Windischenlaibach
Tel.: 09275/878
www.gaertnererei-bauer.de

Gartenbau und Floristik seit 1946

Breites Interesse für Dorfsanierung

Erste Begehungen in Löschwitz und Kaibitz

Für Löschwitz wünschen sich die Dorfbewohner einige Verbesserungen für die Ortschaften im Rahmen einer Dorfsanierung. Beim ersten Zusammentreffen mit den Politikern und dem Architekturbüro Lehner aus Weiden sowie mit Vertretern des Amtes für ländliche Entwicklung fanden sich zahlreiche Interessierte ein.

Schon lange reifte in Löschwitz die Idee, die Entwicklung des Ortes in Ruhe zu bedenken und Gefahrenstellen im Ort zu beseitigen. Nun sollte in einem ersten Sichtungstermin ausgelotet werden, wo den Bürgern der Schuh drückt und den Stadtplanern Dipl.-Ing. Christina und Dr. Emil Lehner von der Firma SHL Architekten/Stadtplaner Weiden die Orte vorgestellt werden. Dr. Lehner betonte, dass sich das Projekt in der Konzeptfindung befinde und die Bürgeranliegen gerne in die Planung aufgenommen werden. Zur Begehung hatten sich zahlreiche Bürger eingefunden und verfolgten mit großem Interesse die Ideen der Fachleute. Sie brachten jedoch auch ihre Gedanken und Bedenken zur bestehenden Bausubstanz und Ortschaftsituation ein. Auch Bürgermeister Werner Nickl stand mit Rat und Tat zur Seite.

Die Stadtplaner waren beeindruckt von der schönen Abrundung des Ortes zur umgebenden Flur und lobten den wertvollen Baumbestand entlang des Bachlaufes, der den Ort in zwei Hälften trennt. Sie schlugen vor, das wunderbare grüne Ortsbild bis an die Ortseinfahrt hin zu erweitern, damit der Ort sich auch von außen so einladend präsentiert, wie er sich im Dorfinnen fortsetzt. Hauptanliegen der Löschwitzer Bürger war die Entschärfung der beiden Engstellen im Ort, die immer wieder zu gefährlichen Bremsmanövern nötigen. Ebenso wäre die Erhaltung der historischen Keller wünschenswert und eine Maßnahme zur Verringerung des Fahrtempos für PKW und LKW bei der Ortseinfahrt von Reuth kommend, dringend. Bisher helfe die Fahrbahnverengung zu wenig, da die Straße kerzengerade weiter verläuft. Wünschenswert wäre ein neues Gemeinschaftshaus, gerne in Verbindung mit der anstehenden Erneuerung des Feuerwehrhauses und Integrierung der Kegelbahn, die bisher im ehemaligen Gasthaus „Santana“ untergebracht ist. Die Straßenbeleuchtung sollte auf LED-Leuchten umgestellt werden und in Richtung Senkendorf erweitert werden, damit der verbindende Rad- und Gehweg gefahrlos genützt werden könne. Zum Schutze der Radfahrer sollte eine ungefährliche Verbindung zum Haidenaabradweg und

nach Kaibitz geschaffen werden. Die Dorfglocke möchten die Löschwitzer ebenfalls nicht missen. Der Platz des Kinderspielplatzes soll erhalten bleiben. Die Geräte sind „abgewohnt“ und müssten ersetzt werden. Möglich wäre eine Erweiterung zum Wasserspielplatz bei Mitnutzung des angrenzenden Baches bei gleichzeitigen Maßnahmen zum Hochwasserschutz. Bürgermeister Werner Nickl lobte an dieser Stelle den außergewöhnlichen Gemeinschaftsgeist der Löschwitzer Bürgerschaft, die auch ganz alleine die Pflege des Spielplatzes und der Dorfmitte in vorbildlicher Weise ausführte. Lange Diskussionen entstanden an der Einmündung von der Staatsstraße 2665 in den Ort. Immer wieder werde die Parallelstraße als Abkürzung und Überholmöglichkeit genützt. Bei nicht angepasster Geschwindigkeit werde dabei häufig die einmündende Seitenstraße übersehen, mitsamt dem dort geltenden Rechts-vor-Links-Gebot. Da sich die Bushaltestelle in diesem Bereich auf beiden Seiten der Staatsstraße befindet, entstehen für die Schulkinder, Gehbeeinträchtigte Bürger und Senioren immer wieder extrem gefährliche Situationen.



Für Löschwitz und Kaibitz wünschen sich die Dorfbewohner einige Verbesserungen für die Ortschaften im Rahmen einer Dorfsanierung

Die Dorfsanierung soll auch nach Kaibitz kommen. Viele Bürger waren bei der Begehung anwesend und trugen ihre Anliegen vor. Ortsmitte und Ortsausfahrt standen dabei im Mittelpunkt. Die Bürger von Kaibitz die thematisierten die gefährliche Situation am Ortseingang. Die Parallelstraße am Bushäuschen und eine einmündende Hofeinfahrt seien für Linksabbieger und Fußgänger eine Gefahrenzone, da die Sicht an dieser Stelle eingeschränkt sei. Es wird eine Lösung zum Schutze der Schulkinder und der gesamten Verkehrsteilnehmer benötigt. Die Dorfgemeinschaft möchte die Dorfkapelle erhalten und wünscht sich einen ortsverbindenden Fußweg nach Löschwitz mit einer risikoarmen Lösung zur Querung der Staatsstraße. Denn viele Vereine bestehen ortsübergreifend und beide Dörfer pflegen eine enge Freundschaft.

Hauptanliegen ist für die Dorfgemeinschaft die Dorfmitte, die bisher schon als Festplatz und Ort für den Maibaum genützt wurde. Es wird eine zukunftssträchtige Lösung gesucht, die Dorfmitte auch für die nächsten Generationen unter Berücksichtigung der Festaufgaben des Gesundheitsamtes herzurichten. Die Zufahrten und Ansichten der historisch wichtigen Gebäude des Wirtshauses und des Schlosses als Ortsbildprägende Gebäude sollen mit eingebunden werden. **Text und Foto: rpp**



GEHEIMZUTAT GESUCHT!

Für unser Team in **KEMNATH** suchen wir
KOCH/KÖCHIN
in **Voll- und Teilzeit (Frühschicht)**

Treten Sie ganz unkompliziert per WhatsApp ☺
unter 0151 / 234 043 66 mit uns in Kontakt!
Mehr Infos unter www.karriere-bei-kutzer.de

Bewerben Sie sich auch einfach online, per E-Mail an bewerbung@backhaus-kutzer.de
oder an Backhaus Kutzer GmbH, Fockenfelder Weg 1, 95692 Konnersreuth



Erntedank gemeinsam gefeiert

Die Kindergarten- und die Kommunionkinder aus der Pfarrei Waldeck haben gemeinsam den Familien- und Erntedankgottesdienst in der Pfarrkirche mitgestaltet. Im Mittelpunkt stand das Brot, dem auch das Motiv vor dem Volksaltar gewidmet war.

Mit dem Eingangslied „Sag mir, wer hat die Sonne gemacht“ begann der Gottesdienst. In seinen Begrüßungsworten führte Pfarrer Heribert Stretz in das diesjährige Thema des Erntedankgottesdienstes ein. In der Messe werde man sich Gedanken über den Bäcker machen und was er herstellt. Statt einer Predigt legten Kindergarten Kinder ein Brotpuzzle, bei dem verbindende Texte vorgetragen wurden. Vier Kinder brachten nun je ein Puzzleteil und hefteten sie an die Tafel. Es waren dies Tortillas aus Mexiko, die dünn und kreisrund aus Maismehl gebacken werden. In Afrika sind es die runden Fladenbrote, die man mit Mehl aus Maniok und Hirse herstellt. Ein indisches Fladenbrot genannt Chapati entsteht aus Chapatimehl, einer Mischung aus Gerste, Hirse und Weizen. In Europa und Nordamerika ist Brot das Grundnahrungsmittel Nummer 1 und deshalb verwendet man viel Mühe darauf, die verschiedensten Brotsorten herzustellen. Aus den einzelnen Puzzleteilen aus der ganzen

Welt, wurde ein großer Brotlaib, der an die Weltkugel erinnert. Die Fürbitten befassten sich ebenfalls mit Essen und Trinken sowie dem Erntedank. **Text und Foto: hl**



Die Kindergarten- und Kommunionkinder mit Pfarrer Stretz, dem Kindergartenpersonal und Leiterin Kerstin Dilling (zweite Reihe links).





MEIN D-MAX
10 JAHRE GELAUFEN
3 SÖHNE GEZEUGT
500 T HOLZ GEMACHT
ZEIT FÜR NEUE
HERAUSFORDERUNGEN!

Ihr ISUZU Partner:

AUTO HENSEL

Nähe aus Tradition

FILIALE WEIDENBERG **AUTOHAUS KIESSLING**

BAHNHOFSTR. 8 **95466 WEIDENBERG**

☎ 09278-91220 **www.auto-hensel.de**



**WAS IMMER DU
BEWEGEN WILLST
DER ISUZU
D-MAX**

ISUZU-SALES.DE

D-MAX Verbrauch (innerorts/außerorts/kombiniert): 6,8-9,3 / 6,6-7,3 / 7,0-7,8 l/100 km
 CO₂-Emission (innerorts/außerorts/kombiniert): 180-245 / 173-192 / 183-205 g/km (nach RL 715/2007/EG - NEFZ)
 *modellabhängig / Symbolfoto

Für die Erkältungszeit gerüstet

Vortrag mit Johanna Eisner bei den „Gartlern“

Der Obst- und Gartenbauverein Kemnath hatte zur Herbstversammlung eingeladen und die Mitglieder und weitere Interessierte kamen in Scharen. Es wurde ein Thema angeboten, das alle betrifft und dem man immer ausweichen möchte - die Erkältungskrankheiten.

Johanna Eisner, eine bayernweit bekannte Kräuterexpertin und Referentin für Naturkräuterkunde sowie Ausbilderin bei dem Lehrgang für Kräuterführer nach Hildegard von Bingen, wurde dieses Mal vom Obst- und Gartenbauverein eingeladen. Sie stellte in ihrem Vortrag erst einmal die Unterschiede zwischen früher und heute heraus. Früher beugten die Menschen Erkältungskrankheiten vor, indem sie sich mit Unterwäsche warmhielten, den Kopf und die Ohren mit Kopftüchern und Mützen vor Kälte schützten und auf warme Füße achteten. „Das tägliche Fußbad am Abend ist unentbehrlich! Es sorgt für eine gute Durchblutung der Füße und für einen guten Schlaf. Die Füße zu pflegen ist wichtig, sie tragen uns durch das Leben!“ Dabei dürfe man gerne ein- bis zweimal pro Woche einen Esslöffel Natron zufügen. Auch das Bett müsse passen, schließlich solle sich der Körper darin erholen! Mit verschwitzter Sportkleidung nach Hause zu gehen sei grob fahrlässig und Getränke sollten in ihrer Temperatur so gewählt werden, dass sie zur Außentemperatur passen, also im Sommer nicht zu kalt, eher warm und im Winter nicht gleich zu warm sein. Der Körper müsse sonst zu viel Anpassungsarbeit leisten. Leitungswasser sei das beste Getränk, wenn das Leitungsmaterial unbedenklich sei.

Sie warnte die Anwesenden, Erkältungskrankheiten zu unterschätzen. „Werden sie nicht richtig auskuriert und behandelt, ziehen sie andere Erkrankungen nach sich!“ Auch die Bettwäsche müsse richtig gewählt werden. Es müsse Kochwäsche sein, um nach dem Waschen hygienisch einwandfrei zu sein. „Auch Unmäßigkeit beim Essen, Habgier, Zorn, Neid, Ausschweifungen und Übernächtigkeit machen den Körper auf Dauer anfällig!“, betonte Eisner.

Anschließend stellte sie die Kräuter von Hildegard von Bingen vor, die zur Vorbeugung vor Erkältungen dienen. Die drei Hauptkräuter sind: Galgant, Bertram und Quendel. Für Menschen, die bereits an der Grippe erkrankt sind, hatte Eisner auch hilfreiche Kräuterrezepturen parat. Sie empfahl Andorn-Mischkräuter, die Stimmkräuter bei Heiserkeit und zur Stärkung für Sänger/innen. Die Rezepturen sind in Kürze auf der

Homepage des Vereins genauer nachzulesen. Zurecht dankten die Zuhörer mit großem Applaus für den sehr interessanten Vortrag. Josef Häckl überreichte ein Geschenk mit Wohlgefühlcharakter an die Referentin und Kräuterexpertin. Im Anschluss wurde die Apfelsortenschau freigegeben. 35 Sorten hatten die Gartler zusammengetragen, die alle probiert werden durften. Von frühreifenden Sorten und Säulenäpfeln wie Red River bis hin zum Lagerapfel Boscop war Alles vertreten. So wurde die Entscheidung für den richtigen Baum bei der nächsten Pflanzung leichter gemacht. **Text und Foto: rpp**



Josef Häckl überreichte ein Geschenk mit Wohlgefühlcharakter an die Referentin und Kräuterexpertin

... weil Ihre Füße es Ihnen wert sein sollten!



**Mobile Fußpflege
bei Ihnen zu Hause**

Kerstin Legath
Amberger Str. 17 95478 Kemnath

**Terminvereinbarung
täglich ab 15 Uhr
09642/2820**

NEU!
Meridian Fußmassage
Sie regt die Durchblutung
an und entspannt
den Körper



Steuer Tipp
KICK - GROSSER
Max-Reger-Str. 1 • 95478 Kemnath
Telefon 09642-7546



Lohnsteuerermäßigung 2019:

Mehr Netto vom Brutto durch den Lohnsteuerfreibetrag

Arbeitnehmer haben die Möglichkeit, für zu erwartende Werbungskosten im Kalenderjahr 2019 bereits jetzt schon einen Antrag auf Lohnsteuerermäßigung 2019 zu stellen.

Die bayrische Finanzverwaltung hat auf seiner Homepage die Vordrucke für den Antrag auf Lohnsteuerermäßigung 2019 nunmehr bereitgestellt. Dabei ist zu beachten, dass das Verfahren erneuert worden ist. Die Vordrucke wurden für das Kalenderjahr 2019 neu gestaltet und weitestgehend an die Vordrucke zur Einkommensteuererklärung angepasst. Früher hatten Sie ein sechsseitiges Formular auszufüllen. Nun mehr besteht der Antrag auf Lohnsteuerermäßigung 2019 aus einem Mantelbogen und entsprechenden Anlagen, so wie Sie das von der jährlichen Einkommensteuererklärung bereits kennen.

Das Formular „Vereinfachter Antrag auf Lohnsteuerermäßigung“ entfällt und wurde stattdessen in den neuen Hauptvordruck in die Zeilen 17 bis 19 integriert. Dabei geben Sie dem Grunde nach zum Ausdruck, dass sich gegenüber dem Vorjahr nichts verändert hat und der gleiche Freibetrag eingetragen werden soll.

Der eingetragene Lohnsteuerfreibetrag führt dazu, dass der Arbeitgeber beim Lohnsteuerabzug bereits die Werbungskosten berücksichtigt und daher einen geringeren Lohnsteuerabzug vornimmt.

Berücksichtigungsfähig im Lohnsteuerermäßigungsverfahren sind all die Werbungskosten, die auch im Rahmen der Jahressteuererklärung Berücksichtigung finden. Beispielsweise sind dies Fahrtkosten zur Arbeit, Aufwendungen für die doppelte Haushaltsführung, für Dienstreisen, die vom Arbeitgeber nicht ersetzt werden sowie Fortbildungskosten, Kosten für Arbeitsmittel oder beispielsweise die Reinigung von Berufskleidung.

Elmar Grosser

Selbstgemacht und mitgebracht

Gartenbäuerin Monika Keck referierte beim OGV Waldeck

Zu einem interessanten und lehrreichen Abend hatte der Obst- und Gartenbauverein Waldeck ins Gasthaus Zillner eingeladen. Vorsitzende Elisabeth Reger begrüßte Referentin Gartenbäuerin Monika Keck. Der Vortrag mit praktischen Übungen stand unter dem Thema „Selbstgemacht und mitgebracht“. Zunächst stellt sich die Referentin vor. Sie entstammt einem kleinen alten landwirtschaftlichen Betrieb, den ihre Familie nur noch ohne Vieh betreibt. Sie kommt aus Bodenreuth bei Falkenberg und hat besondere Freude an Wald, Natur und Garten. Sie leitet Führungen im eigenen Garten und hält Bastelkurse ab. Mit den Familienangehörigen und Bekannten übernimmt sie Mäharbeiten und Naturpflegemaßnahmen im ganzen Landkreis.

Nun ging sie zum praktischen Teil des Abends über. Sie führte vor, wie man aus Naturmaterialien kleine Mitbring-Geschenke für verschiedene Anlässe schnell anfertigen kann. Es eignen sich alle Pflanzen und Gewächse, die in jedem Garten zu finden sind. Auch ein Spaziergang durch Wald und über Wiesen inspiriert für die Anfertigung von bunten und schön anzuschauenden Gestecken und Sträußchen. Ob man diese als Anhänger an anderen Geschenken hernimmt oder nur als kleine Aufmerksamkeit benötigt, sie bereiten Freude bei den Empfängern.

Man braucht einfach nur etwas Phantasie und Geschick, um hier tätig zu werden. Sie führt mit ihren Mitarbeiterinnen auch größere Sachen, wie Tischdekorationen für die verschie-

densten Anlässe nach Wünschen des Auftraggebers aus. Monika Keck hatte auch eigene Kreationen, wie Kränze, Gestecke und Bastelarbeiten mit Wurzeln mitgebracht, die von den Anwesenden gekauft werden konnten. Zum Schluss bedankte sich Elisabeth Reger unter dem Applaus der Anwesenden bei Monika Keck für den interessanten Abend und die Anregungen mit einem kleinen Präsent. **Text und Foto: hl**



Stehend Gartenbäuerin Monika Keck mit den Teilnehmern des Bastelkurses

**Fenster
Haus- und Zimmertüren
Parkett- und Korkböden
Wohndachfenster
Insekten- und Sonnenschutz
Garagentore und Torantriebe
Wintergärten und Vordächer
Überdachungen und Carports
Fensterbänke
Rollläden und Rolläden
Markisen und Jalousien
Holzdecken und Holzwaren
Innenausbau und Treppen**

MiWo
Bauelemente GmbH

Schmetterslohe 4 Tel: 09278 98120
95466 Kirchenpingarten Fax: 09278 98130

info@miwo-bauelemente.de
www.miwo-bauelemente.de

Garagentor-Aktion
bis 31.12.2018

Sektionaltor ISO 20 inkl.
Premium-Antrieb & Design-
Fernsteuerung (statt 1.534,- €*)
nur 899,- €
Preis inkl. MwSt.,
ohne Montage,
*UVP d. Herstellers

über
300 qm
Ausstellung
im Haus

**Raus mit dem Alten?
Rein mit dem neuen ...**

Garagentor! Aktions-Sektionaltore mit 20 mm Dämmung –
jetzt zum attraktiven Preis!

RENOVIEREN SIE MIT DEM AKTIONSPAKET!



**Gilt für Aktionsgrößen

novoferm
Wir machen das Tor!

Besuchen Sie unsere Ausstellung! Beratung, Verkauf, Lieferung, Montage! Hebebühnenverleih

Hans Wegmann nun Ehrenvorsitzender

SV Waldeck feierte 60-jähriges Gründungsfest

Beim Ehrenabend zum 60-jährigen Gründungsfest wurden im Rahmen des Oktoberfestes auch Ehrungen vorgenommen. Neben den langjährigen Mitgliedern, hat der SVW auch Ehrenmitglieder und Hans Wegmann zum Ehrenvorstand ernannt. Neben vielen anwesenden Mitgliedern konnte Christian Lukas auch Ehrenvorstand Hans Lukas, die Gründungs- und Ehrenmitglieder Erich und Josef Dumler und Anton Schiml sowie Bürgermeister Werner Nickl besonders begrüßen. Der Vorstand betonte, dass es für den SVW eine große Ehre sei, heute langjährige und verdiente Mitglieder auszuzeichnen. Sie alle trugen und tragen dazu bei, dass es beim SVW einfach richtig läuft.

Bürgermeister Werner Nickl betonte, dass der SVW ein besonders rühriger Verein sei. Waldeck sei, was die Vereine angehe, ein besonderes und sehr aktives und attraktives Völkchen. Was hier auf die Beine gestellt werde, sei anerkennens- und lobenswert. Die Ehrungen nahmen die beiden Vorsitzenden und Bürgermeister Werner Nickl vor und überreichten die entsprechenden



Der neue Ehrenvorsitzende Hans Wegmann (2.v.l.) und von rechts Werner Nickl und 1. Vorstand Christian Lukas sowie 2. Vorstand Marcus Völkl (links).



Die neuen Ehrenmitglieder (v.l.) Hermann Schraml, Peter Wegmann, Herbert Eichner, Alois Wöhrl und Josef Kuchenreuther, mit den beiden Vorsitzenden und Bürgermeister Nickl

Urkunden. Zuerst ernannte man Hans Wegmann zum Ehrenvorsitzenden. Christian Lukas betonte in seiner Laudatio, das er acht Jahre als Vorstand und viele Jahre auch in der Vorstandschaft in verschiedenen Ämtern tätig war. Er durchlief als Aktiver alle Mannschaften des SVW, von der Schüler über die Jugend und der Ersten Mannschaft bis zu den Alten Herren. Daneben war er auch als Jugend- und Schülertrainer tätig. Wenn er gebraucht wird, stellt er sich nach wie vor in den Dienst des Vereins. Zu Ehrenmitgliedern ernannten Christian Lukas und Marcus Völkl, Herbert Eichner, Josef Kuchenreuther, Hermann Schraml, Peter Wegmann und Alois Wöhrl. Sie sind die Kerntuppe, wenn es um die Pflege des Sportgeländes geht und zeigen damit viel Engagement, wie es allein mit sonstigen Arbeitsdiensten nicht möglich wäre. Christian Lukas, Marcus Völkl und Bgm. Werner Nickl gratulierten den neuen Ehrenmitgliedern und überreichten die entsprechenden Urkunden. **Text und Fotos: hl**

Langjährige Mitglieder ausgezeichnet

Ehrenabend des SV Waldeck

Beim Ehrenabend des SVW wurden im Rahmen des diesjährigen Oktoberfestes (wir berichteten) auch langjährige und verdiente Mitglieder mit Ehrennadel und Urkunde von den beiden Vorsitzenden Christian Lukas und Marcus Völkl ausgezeichnet. Für 50 Jahre Vereinszugehörigkeit wurden geehrt: Johann Breitengraser, Gottfried Hofmann, Josef Kuchenreuther, Hans Wegmann und Alois Wöhrl.

Für 35 Jahre im Verein ehrte man: Günther Horn, Uwe Kade, Michael Klugmann, Hans Prieschenk, Alois Schraml, Herbert Schraml, Alfred Wagner, Alexander Wegmann, Bernhard Wegmann, Siegbert Wiesent und Horst Zillner. **Text und Fotos: hl**



Treue SVW-Mitglieder seit 50 Jahren



Auch viele „35-Jährige“ wurden geehrt



Verbindliche Anmeldung bitte bis
03.12. unter **09642/7033751**

Eltern
dürfen
gerne
mitmachen!

Weihnachtsbastelnachmittage für Kinder

Wo?

Ergotherapie Farnbauer
Erbendorfer Str. 25, Kemnath

Wann?

Do 6.12.18 (4-6 Jährige)
Do 13.12.18 (7-9 Jährige)
jeweils ab **14:30-16:30 Uhr**

**Für Tee, Plätzchen und
Lebkuchen ist bestens
gesorgt.**

Unkostenbeitrag: **7,50€/Termin**
Darin enthalten sind die Kosten für das Material.



Tierarztpraxis Frankenpfalz
Zeulenreuth 3
95469 Speichersdorf

JEDERZEIT ERREICHBAR!
Termine nach telefonischer Absprache.

 **09275 | 329**

www.tierarztpraxis-frankenpfalz.de

TIERARZTPRAXIS FRANKENPFALZ

Inh. Dr. med. vet. Mircea Jifcu (UNI Temeschburg)

UNSERE LEISTUNGEN:

-  Fruchtbarkeitsmanagement inkl. KB
(Wölsau eG und BVN)
-  Trächtigkeitsuntersuchung mit Ultraschall
-  Notfallbehandlungen (Kaiserschnitt,
Labmagen-OP, etc.)
-  Eigenes Hauslabor für Blut-/ und
Milchuntersuchungen
-  Kleintiere nach tel. Absprache
-  Röntgen




Auch unsere
kleinen Freunde
sind herzlich
willkommen!

Zahlreiche Igel gesichtet Herbstnachmittag in der Bücherei Kastl

Das Büchereiteam der katholischen Gemeindebücherei Kastl hatte die Kinder zu einem Herbstnachmittag eingeladen. Dieses Mal drehte sich alles um die Igel. Das Büchereiteam der KÖB Kastl beschränkt sich nie nur auf die Bücherausgabe. Stets sind die Frauen bemüht mit Aktionen für Erwachsene und für Kinder neue Leser in die Bücherei zu locken und beständigen Lesern etwas Neues zu bieten. Sehr beliebt sind die Kindernachmittage. Dieses Mal drehte es sich um unsere putzigen und stacheligen Gartenmitbewohner – die Igel.

Natürlich wussten die Kinder schon viel über Igel zu berichten, doch zum Thema „Richtiges Igelfutter“ konnte das Büchereiteam mit so manchen Mythen aufräumen. Unterstützt wurde es dabei von einigen Kindergartenkindern, die sich in ihren Gruppen auch kürzlich intensiv mit den stacheligen Fleischfressern befasst hatten und zu Igelpaten wurden. Die Kinder lernten auch Titus, einen kleinen Igel kennen, der gerade aus seinem Winterschlaf erwacht war und vom Fuchs aus seinem Bau vertrieben wurde. Seitdem fauchte er Jeden an, dem er begegnete und verdrarb sich somit alle Hoffnung auf Freundschaften. Bis er richtig krank wurde und Hilfe brauchte. Die Tiere des Waldes halfen ihm und verziehen ihm seine verbalen Grobheiten. Anschließend durften die Kinder aus Pappe, bunter Wolle und Glitterball einen Igel basteln. Natürlich kam beim Kindernachmittag auch das Spielen nicht zu kurz. Beim Herbstbingo konnten die Kinder noch einmal beweisen, was sie gelernt haben. **Text und Foto: rpp**



Etwa 20 Kinder sind dem Aufruf des Büchereiteams gefolgt und erfahren viel Wissenswertes über die Lebensweise der Igel

Dank für kulturelle Spende

Der Kulturtreff Kastl überreichte heuer eine Spende an das Kinderhaus Pustebume, verbunden mit dem Wunsch, das Geld für Kulturelles zu verwenden. Vor Kurzem war ein Märchenerzähler in der Einrichtung, der mit seinen Mitmachmärchen alle Kinder begeisterte. Denn der Erzähler band die Kinder in sein Mitmachmärchen mit ein. Sogar die Kleinsten reagierten und machten seine Bewegungen und Geräusche mit. Die Geschichte „Der kleine Indianerjunge und der große Bär!“ blieb den Kindern so gut in Erinnerung. Ihre Begeisterung war auf den zahlreichen Fotos zu erkennen, die die Fotocollage zierten, die die Kinder Vorstandsmitglied Michael Graf kürzlich zum Dank an den Kulturtreff überreichten. **Text und Foto: rpp**





reifen deubzer
REIFEN UND RÄDERKOMPETENZENTRUM FÜR OBERFRANKEN UND DIE OBERPFALZ

**Unsere Angebote finden Sie auch
im Internet unter www.gutereifenpreise.de**

**Industriestraße 1
95469 Speichersdorf
Telefon 09275/567
Telefax 09275/914188
E-Mail: info@reifen-deubzer.de
www.gutereifenpreise.de**

Wir unterbreiten
Ihnen gerne ein Angebot.
Unsere Preise und
unsere Auswahl werden Sie
begeistern!

Ständig mind.
15.000 Reifen und
3000 Felgen vorrätig



FIRSTSTOP
DER REIFENPROFI



Anwalt-Tipp

Luzia Söllner
Ochsenkopfstr. 8 - 95478 Kemnath
Telefon 09642-914745



Haftung für Schaden durch rollenden Einkaufswagen

Immer wieder kommt es auf den Parkplätzen der Supermärkte zu Unfällen mit Einkaufswagen. Natürlich stellt sich dann die Frage nach der Haftung:

1. Wenn Ihnen beim Be- oder Entladen Ihres Autos am Parkplatz des Supermarktes der Einkaufswagen davonrollt und an eine anderes Auto stößt, muss Ihre Kfz-Haftpflichtversicherung nicht für diesen Schaden aufkommen.

Die Gerichte urteilen hier, dass die Ursache eines solchen Unfalls nichts mit den typischen Gefahren eines sich in Bewegung befindlichen Kraftfahrzeugs zu tun hat. Der Unfall hat sich schließlich nicht beim Betrieb eines Fahrzeugs ereignet.

Die Haftung hat in dem Fall derjenige zu tragen, der beim Be- und Entladen seines Fahrzeugs nicht darauf geachtet hat, dass der Einkaufswagen einen sicheren Stand hat und nicht wegrollt.

2. Verursacht dagegen ein „herrenloser“ Einkaufswagen einen Pkw-Schaden, so haftet hier der jeweilige Supermarktbetreiber; zumindest wenn er nicht nachweisen kann, dass er die unbefugte Benutzung oder das selbständige Wegrollen des Einkaufswagens ausreichend abgesichert hat, und zwar auch nach Ladenschluss.

Luzia Söllner
Rechtsanwältin



Termine & Veranstaltungen im Familienzentrum Mittendrin - November / Dezember 2018

- So., 18.11. Sonntagsfrühstück für alleinerziehende Eltern** mit Elke Burger und Donata Zöllner, 9.30-12 Uhr
- Di., 20.11. Vortrag „Hausmittel bei Fieber und Co.“** mit Heilpraktikerin Claudia Ritter, 19.30-21 Uhr, kostenlos, mit Anmeldung
- Mi., 21.11. Buß- und Betttag – Das Familiencafé ist geschlossen**
- Mi., 21.11. „Steinreich“ – Kreatives Gestalten mit Naturmaterialien** mit Kunsttherapeutin Jutta Noack, 15-17 Uhr, für Kinder ab 5 Jahren, Kosten 5 Euro, mit Anmeldung
- Mi., 21.11. Trauertreff** mit Elke Burger, 18-20 Uhr, weitere Informationen unter 09642/1699
- Do., 22.11. Beginn „Yoga für Schwangere“** mit Yogalehrerin Theresa Heining, immer donnerstags, 18.30-19.45 Uhr, 8x, mit Anmeldung, Kosten 79 Euro (Krankenkassenzuschuss möglich)
- Do., 22.11. Workshop „Kraftquellen für Frauen“** mit Kristina Heinzl-Neumann, 19.30-21.30 Uhr, Kosten 10 Euro, mit Anmeldung
- Sa., 24.11. Reparaturcafé im Mittendrin** mit Joachim Lamm und weiteren Ehrenamtlichen, 14-16 Uhr, zeitgleich Kaffee und Kuchen im Mittendrin-Café
- Mo., 26.11. Bridge-Gruppe**, 19.30-21 Uhr, kostenlos, mit Anmeldung
- Di., 27.11. Kochkurs „Von der Milch zum Brei“** mit Diätassistentin Barbara Michalski, 19.30-21 Uhr, kostenlos, mit Anmeldung
- Mi., 28.11. Kemnath's KinderKunst** Inklusionsprojekt, 15-17.30 Uhr, mit Anmeldung
- Do., 29.11. Workshop „Erste Hilfe am Kind“** mit Miriam Schmid vom BRK, 9-12 Uhr, Kosten 15 Euro, mit Anmeldung, die Veranstaltung findet direkt im BRK-Zentrum, Rot-Kreuz-Str. 4, statt
- Do., 29.11. Entspannungsstunde für Kinder „Fly findet ein einsames Schaf“** mit Entspannungspädagogin Martina Dötsch, für Kinder im Grundschulalter,

16.30-17.45 Uhr, Kosten 5 Euro (inkl. Material), mit Anmeldung

- Di., 04.12. Vortrag „Was brauchen Kinder, wenn Eltern sich trennen?“** mit Psychologin Christine Fleischmann von der Familienberatungsstelle Tirschenreuth, 19.30-21 Uhr, kostenlos, mit Anmeldung
- Do., 06.12. Stillstunde** mit Stillberaterin Flori Hopp (Arbeitsgemeinschaft Freier Stillgruppen), 9.30-11 Uhr, kostenlos, keine Anmeldung nötig
- Fr., 07.12. Märchenzelt am Rathausplatz beim Candlelight Shopping:** Bei altbekanntem und neuen Märchen aus Deutschland und der ganzen Welt können die Zuhörer von 17.30-20.30 Uhr eine Auszeit vom vorweihnachtlichen Trubel nehmen. Für die Kinder gibt es kostenloses Popcorn.
- Sa., 08.12. Reparaturcafé** im Mittendrin mit Joachim Lamm und weiteren Ehrenamtlichen, 14-16 Uhr, zeitgleich Kaffee und Kuchen im Mittendrin-Café
- Di., 11.12. Bridge-Gruppe**, 19.30-21 Uhr, kostenlos, mit Anmeldung
- Mi., 12.12. Kemnath's KinderKunst** Inklusionsprojekt, 15-17.30 Uhr, mit Anmeldung

Wöchentliche Angebote:

Dienstag: Familienfrühstück, 9-11 Uhr,

Mittwoch: Familiencafé, 15-17.30 Uhr

Weitere Informationen und Anmeldung zu den unterschiedlichen Kursen und Veranstaltungen unter 09642/70 33 800 zu den Öffnungszeiten, team@mittendrin-kemnath.de oder über Facebook Familienzentrum Mittendrin Kemnath.

Burg Falkenberg Kunsthandwerklicher Adventsmarkt 14. - 16. Dezember 2018

Freitag 18:00 - 21:30 Uhr

Samstag 15:00 - 21:30 Uhr

Sonntag 13:00 - 19:00 Uhr



Priebe
TAXI
Inh. Stefanie Baier

Amberger Str. 59
95478 Kemnath
info@taxi-priebe.de

09642 2412
09642 7599

0800 0 PRIEBE
7 7 4 3 2 3

- Krankenfahrten
- Dialysefahrten
- Flughafentransfer
- Kurierfahrten
- Taxibus bis 8 Pers.

Vom Korn zum Brot

Die herrlichen Sonnenstrahlen laden uns – die Elefantengruppe – zu Beginn des neuen Kindergartenjahres zu einem Spaziergang ein, um die Veränderungen der Natur im Herbst zu entdecken. Auf der uns bekannten Wegstrecke, die über Wiesen und vorbei an Feldern führt, fällt den Kindern gleich auf, dass das Getreide abgemäht ist und nur noch Stoppelfelder zu sehen sind. Im Kindergarten angekommen, reflektieren wir unseren Naturtag. Dabei stellen die Kinder Fragen bzw. wissen, was im Sommer auf den Feldern gewachsen ist. (Getreide, was wir für Brot brauchen.) Einige Kinder erzählen, dass beim Dreschen Stroh abfällt, was im Stall für die Tiere Verwendung findet. Die Kinder zeigen großes Interesse und so war ein neues Projektthema gefunden: „**Vom Korn zum Brot**“ Bevor wir uns mit der Verarbeitung von Getreide beschäftigen, gestalten wir von den gesammelten Herbstschätzen und dem Dreschabfall (Stroh) einen Strohkobold.

Danach schauen wir uns verschiedene Getreidesorten (Weizen, Roggen, Gerste, Hafer) an, benennen diese, stellen Erkennungsmerkmale heraus und erarbeiten, was daraus gemacht wird. Die Kinder lernen den Begriff „Grannen“ kennen, womit die „Haare“ an den Getreide-Ähren gemeint sind. Anhand von Bilderbüchern erfahren die Kinder, wie das Korn zu Mehl gemahlen und daraus Brot gebacken wird. Sinnesübungen mit Mehl schließen sich an und wir stellen fest, dass sich Mehl in Farbe, Feinheit und Geruch unterscheidet. Zum gesunden Frühstück gab es verschiedene Brotsorten zu probieren und Müsli aus Haferflocken, Milch und Äpfeln. Eine Besonderheit war, dass sich ein KG-Papa (gelernter Bäcker) spontan bereit erklärt, mit den Kindern Brot zu backen. Dazu bringt er einen mobilen Holzbackofen und eine mobile Backstube auf das Kindergarten Gelände und die Kinder erleben, wie früher Brot



In der Backstube

gebacken wurde. (Aufheizen des Holzofens, Herstellen des Teiges, Gehen des Teiges an einem warmen Ort, Teig formen zu einem Brot) Dabei dürfen die Kinder selbst Hand anlegen! Die Kinder staunen, als das Brot doppelt so groß war, als es aus dem Ofen kam. Stolz waren sie, ihr eigens gebackenes Brot zu verkosten und eines mit nach Hause zu nehmen. Ein weiterer Höhepunkt unseres Projekts war der Besuch in einer örtlichen Bäckerei. Die Kinder lernen verschiedene Maschinen kennen, die dem Bäcker helfen und die Arbeit heutzutage erleichtern. (Knetmaschine mit Mehlsilo, Semmelwirkmaschine, Semmelstraße, Hörnchenwickelmaschine, Rollfix, Brezenanlagegerät)



Beim Brezen-Rollen



Backvorbereitungen

Großen Spaß haben die Kinder beim Kneten und Formen von Knoten, Schnecken, Brezen, Semmeln und Minibrotchen. Sehenswert war für sie auch die Frostzelle/Gärraum und die riesigen Backöfen. Während die Teiglinge im Ofen backen, zeigt die Konditorin, wie aus Marzipan Verzierungen für eine Kindergeburtstagsstorte hergestellt werden. Danach gibt es frische Brezen und ein Getränk zur Brotzeit. Ihr selbstgebackenes Laugengebäck wird eingetütet für zu Hause.

An dieser Stelle bedanken wir uns bei den „Bäckern“, die sich für uns Zeit genommen und den Kindern einen Einblick in die Backkunst früher/heute ermöglicht haben und somit einen unvergesslichen und erlebnisreichen Vormittag bescherten, der sicherlich zum nachhaltigen Lernen beiträgt.



Am mobilen Backofen

Studio 9 richtet seinen Kompass auf Erfolg

Am 8. November wird der letzte Stein vor dem Fitnessclub Studio 9 gesetzt.

Wir blicken mit Inhaber András Zöld zurück was sich seit dem Start des Neubaus vor 18 Monaten entwickelt hat.

Wie hat sich das Studio 9 seit dem Neubau entwickelt?

Die Anzahl unserer Kunden hat sich seitdem verdoppelt – mit über 60 % Frauenanteil sind wir im Bereich Fitness auf dem richtigen Weg.

Für all unsere Kunden die Wert auf Gesundheit und Vitalität legen, haben wir 160.000 Euro in Milon Prämiengeräte investiert damit sie deutlich schneller ihr Ziel erreichen als mit herkömmlichen Trainingsgeräten.

Auch die Umwelt ist für uns ein wichtiges Thema.

Mit unserer Photovoltaik-Anlage betreiben wir unser Studio und liefern Energie für die Solar-Tankstelle für Elektroautos vor dem Studio 9.

Aktuell:

Haben wir 47.000 Euro für unsere neue Körperwerkstatt auf 120 qm investiert!

Hier kommen alle Jungs und Mädels, die richtiges Krafttraining lieben, voll auf ihre Kosten.

Ganz nach dem Motto: Quäle deinen Körper – bevor dich dein Körper quält

Für unsere figurbewussten Mitglieder wurde der Cardio Park inzwischen für weitere 62.000 Euro erweitert.

Dazu zählen unter anderem als Highlight unsere Alpin Runner.

Für die Zukunft:

Das Studio 9 investiert 250.000 Euro, als erster Club in der Oberpfalz, in das Training der Zukunft!

Milon Q – (unsere Figurstrasse) ist das Training in einer neuen Dimension.

Einfach – sicher – effektiv

Wie kommst du dazu soviel Geld in neue Systeme zu investieren?

Ich bin selbst Kunde in meinem Fitnessclub!

Da ich regelmäßig trainiere werden die Trainingsmöglichkeiten mit den richtigen Geräten immer perfekt optimiert!

Wir sprechen inzwischen schon von weit über 2 000 000 Euro Investition!

Ja, Qualität hat seinen Preis.

Was kostet bei so einer Qualität das Training im Studio 9?

Nicht mehr als ein Cheeseburger ohne Cola

Mehr Information gibt es bei uns direkt!

Wie sind die Kooperationen mit den Krankenkassen?

– Unser Programm zum Abnehmen wird bis zu 75 % von den Krankenkassen bezuschusst.

– Fitness und Beweglichkeitstest werden bis zu 100% übernommen

Das Training im Studio 9 bringt für unsere Kunden auf jeden Fall mehr Lebensqualität, mehr Dynamik, mehr Lebensspaß und natürlich mehr Geselligkeit.

Ganz nach unserem Motto:

Motivation bringt dich in Gang

Gewohnheit bringt dich voran



Andras begrüßt das 700. Mitglied, Florian Giestl aus Speichersdorf, im Studio 9.